

# STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 57 | NUMMER 35 | 29. AUGUST 2024



SOMMERPROGRAMM

## Diesen Sommer kam keine Langeweile auf

**Im Sommer war einiges los in der Stadt, die Ferien wurden genutzt, um zu spielen, zu lachen und Spaß zu haben. Aber er ist ja noch nicht vorbei, ein Highlight kommt erst noch und wird den großen Ferien einen gebührenden Abschluss beschern.**

Auch in diesem Jahr ist und war in der Stadt über die Sommerferien viel geboten, gerade Kinder kamen und kommen ganz auf ihre Kosten. Eines der Höhepunkte für viele Kinder in den

Ferien ist die Stadtranderholung: Die Mitarbeitenden des Jugendbüros haben mithilfe ihres Teams auch in diesem Jahr wieder ein buntes Programm auf die Beine gestellt, bei dem viel gelacht, gebastelt und gespielt wurde. Aber nicht nur die Stadtranderholung war Teil des Ferienprogramms des Jugendbüros, auch das „Zelten mit dem Jugendbüro“ bot viele Erlebnisse. Dabei konnten sich Kinder und Jugendliche über ein spannendes Wochenende mit

Wandern, Kajakfahren und einer Höhlenerkundung freuen. Der Regentagenspielfeld auf dem Kreuzberg wird zum Ende der Ferien noch zur Attraktion werden. Kinder und Jugendliche dürfen ganz ohne Anmeldung vorbeikommen und Spaß haben. Von kreativen und sportlichen Angeboten bis hin zu gemeinsamen Ausflügen wird es eine abenteuerliche letzte Ferienwoche bei den Regentagen. Mehr dazu ab Seite 2.

SCHULANFÄNGER

### Selbstbildnisse entlang der Jagstauen

Auch in diesem Jahr haben künftige Schulkinder aus Crailsheim zur Farbe gegriffen. Sie haben Stoffbahnen gestaltet, welche in den Jagstauen zu bestaunen sind. Die Aktion hat ihren Ursprung in Kroatien und fand nun zum zweiten Mal in der Horaffenstadt statt. Mehr Informationen dazu finden Sie auf Seite 5.

GEMEINDERATSWAHL

### Wie es jetzt weitergeht

Die Gemeinderatswahl ist für ungültig erklärt worden. Auf Rechtsmittel verzichtet das aktuelle Gremium, sodass im nächsten Jahr neu gewählt werden muss. Was jetzt in den kommenden Wochen und Monaten passiert und wie die kommunalpolitische Arbeit nun fortgeführt wird, lesen Sie ab Seite 6.

STADTMUSEUM

### Exponate, die Geschichten erzählen

Ob Dauer- oder Sonderausstellungen, im Stadtmuseum in Crailsheim gibt es viel zu entdecken. Gerade die Sonderausstellungen locken viele Besucherinnen und Besucher an. Jedes der Exponate ist mit Liebe ausgewählt und erzählt eine Geschichte. Mehr Informationen dazu gibt es ab Seite 8.

## FRÄNKISCHES VOLKSFEST

VOLKSFEST 2024

## Hoch die Maß mit Volksfestherz

In diesem Jahr kostet die Maß Bier auf dem Fränkischen Volksfest in Crailsheim 12,80 Euro. Damit hat sich der Literpreis des Engel-Bräus gegenüber dem Vorjahr um 40 Cent erhöht. Auch das wohl beliebteste Accessoire für wahre Fans des Volksfestes ist aufgrund allgemeiner Preissteigerungen etwas teurer und kostet in diesem Jahr 3,00 Euro statt wie zuvor 2,50 Euro. Der Verkauf der offiziellen Volksfestherzen beginnt am Dienstag, 3. September, in limitierter Auflage. Die Anstecker sind im städtischen Bürgerbüro und im Hotel Post-Faber zu erwerben. Bei den Festzügen Samstag- und Sonntagvormittag, 21. und 22. September, werden die Volksfestherzen ebenfalls verkauft.



Das diesjährige Volksfestherz ist ab dem 3. September zu bekommen.

Foto: Stadtverwaltung

## REDAKTIONELLER TEIL

FERIENANGEBOT

## Ohne Anmeldung zu den Regenbogentagen

**In der letzten Woche der Sommerferien wird der Regenbogenspielplatz im Stadtteil Kreuzberg erneut zur Attraktion für Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren. In der ersten Septemberwoche erwartet die jungen Besucher ein buntes Programm voller Baseltaktionen, sportlichen Aktivitäten und spannenden Ausflügen – ohne Kosten und ohne Anmeldung.**

„Es ist immer ein Kommen und Gehen, ohne Anmeldung. Das macht es für Eltern auch leichter“, erklärt Birgit Rieger, Schulsozialarbeiterin an der Astrid-Lindgren-Schule (ALS), und eine der Organisatorinnen der Regenbogentage. Eltern sollten aber beachten, dass die Aufsichtspflicht vom 2. bis 6. September bei ihnen liegt, da die bis zu 15 Mitarbeitenden der Regenbogentage das nicht übernehmen können. „Es ist somit keine Betreuung, sondern ein Freizeitangebot“, erklärt Rieger.

**Erstmals mit Samocca**

Neben den kreativen und sportlichen Angeboten gibt es auch spezielle Aus-



**Nadja Zitzer (Jugendraum Kreuzberg) und Birgit Rieger (Schulsozialarbeiterin ALS, von links) organisieren die Regenbogentage als niederschwelliges Ferienangebot auf dem Kreuzberg.**

Foto: Stadtverwaltung

flüge, wie Minigolf oder Besuche auf dem Bauernhof, für die man sich nur vor Ort anmelden kann, erklärte Nicole

Zitzer vom Jugendraum Kreuzberg und Organisatorin Nummer 2. „Es sind auch wieder Tiere dabei. Letztes Jahr war es

die Schweineschule, dieses Mal sind Pferde hier.“ Das Programm der Regenbogentage ist flexibel gestaltet und birgt viele Überraschungen. Auch Eltern sind herzlich willkommen, besonders am Freitag, wenn ein Fest mit Hüpfburg, Kinderschminken und vielen Mitmachaktionen stattfindet. Zum allerersten Mal ist die Genussmanufaktur Samocca des Samariterstifts dabei und wird an diesem Tag Kaffee und Kuchen zu günstigen Preisen anbieten.

#### **Spenden sind erwünscht**

Finanziert werden die jährlichen Regenbogentage auf dem Kreuzberg über das Jugendzentrum, das städtische Jugendbüro und verschiedene Kooperationspartner. Zahlreiche Spendenaktionen an Schulen, beispielsweise vom Förderverein der ALS, und Spenden vor Ort von Eltern und anderen Unterstützern tragen ebenfalls dazu bei. Und das wird jedes Jahr wichtiger, meinen die beiden Organisatorinnen. Denn erfahrungsgemäß besuchen rund 150 Kinder und Jugendliche täglich das Regenbogenland, am Freitag sind es oft noch mehr. „Das ist natürlich gefühlt, wir zählen nicht durch“, lächelt Zitzer. Sie bemerkt aber, dass immer mehr Kinder aus anderen Stadtteilen wie Ingersheim oder Nachbarkommunen wie Satteldorf kommen. Birgit Rieger fügt hinzu: „Wir freuen uns, dass der Kreuzberg so positiv wahrgenommen wird.“

**Info:** Die Regenbogentage finden von Montag bis Freitag, 2. bis 6. September, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr auf dem Gelände des Regenbogenlands im Stadtteil Kreuzberg statt. Kinder ab sechs Jahren können kostenlos und ohne Anmeldung teilnehmen.

## **Das Stadtblatt gibt es auch online**

Wer das Stadtblatt am PC oder Tablet lesen möchte, wird unter [www.crailsheim.de/stadtblatt](http://www.crailsheim.de/stadtblatt) fündig. Hier erscheint nicht nur die aktuelle Ausgabe als PDF-Datei, sondern auch ältere Blätter sind online abrufbar.



# **MACH DEINE HEIMAT ZUM BERUF.**



**CRAILSHEIM**

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist ab 1. September 2025 der Ausbildungsplatz zum

### **VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN (w/m/d) (2024-05-09)**

zu besetzen.

#### **Du wirst zum Profi in den folgenden Bereichen:**

- Organisation, Verwaltung und Personalwesen
- Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
- Verwaltungsverfahren und Kommunalrecht
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Praktische Rechtsanwendung in verschiedenen Aufgabengebieten

#### **Das erwartest dich:**

- Während der Ausbildung durchläufst du die verschiedenen Ressorts der Stadtverwaltung und sammelst dort praktische Erfahrung
- Während der ersten beiden Ausbildungsjahre hast du Blockunterricht in der kaufmännischen Berufsschule in Ellwangen. Hier legst du auch die Zwischenprüfung ab
- Vor der Abschlussprüfung besuchst du 3,5 Monate lang einen Vorbereitungslehrgang an einer kommunalen Verwaltungsschule
- Die Ausbildung dauert drei Jahre und kann ggf. auf 2,5 Jahre verkürzt werden

#### **Das bringst du mit:**

- Einen mittleren Bildungsabschluss
- Gute Deutschkenntnisse

#### **Das bieten wir dir:**

- Eine abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit mit Gestaltungsoptionen
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit guter Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit
- Flexible Arbeitszeitgestaltung nach Absprache
- Eine positive Arbeitsatmosphäre
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Moderne Arbeitsbedingungen im Herzen der Stadt Crailsheim und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres sowie betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD
- Finanzieller Zuschuss von 50 Prozent zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV

#### **Für Auskünfte stehen dir zur Verfügung:**

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Frau Stapf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1105

Bitte nutze für deine Bewerbung bis spätestens 31. August 2024 unser Bewerberportal unter [www.crailsheim.de/karriere](http://www.crailsheim.de/karriere).

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

**Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim**

## STADTRANDERHOLUNG

## Spiele und Spaß auf dem Waldspielplatz Schönebürg



### Auch in diesem Jahr bot das Jugendbüro wieder die Stadtranderholung im Schönebürgwald an.

In den ersten beiden Wochen der großen Ferien konnten Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren am Ferienprogramm teilnehmen. Pro Woche hatten 150 Kinder die Möglichkeit, für einen Unkostenbeitrag von 85 Euro das Camp zu genießen. Die Kinder konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen, sich körperlich auspowern und sich bei Wettbewerben mit anderen messen. Es wurde gebastelt, getobt und viel gelacht.

Der Wettergott zeigte sich gnädig und bis auf ein paar Schauer konnten die Kinder mit der Sonne um die Wette strahlen. „Da im letzten Jahr die komplette Stadtranderholung so verregnet war, freuen wir uns, dass wir dieses Jahr mehr Glück mit dem Wetter hatten“, lächelte Katharina Merz, Leiterin des Jugendbüros.

Das Interesse und die Nachfrage sind vorhanden, denn auch in diesem Jahr war die Stadtranderholung wieder schnell ausgebucht.

Foto: Stadtverwaltung

## STADTWERKE

## Daten des Energiezählers nicht leichtfertig weitergeben

**Die Stadtwerke Crailsheim warnen einmal mehr vor Anrufern, die im Stadtgebiet bzw. den Ortsteilen sensible Energiezählerdaten von Kunden am Telefon erfragen. Diese geben an, im Namen der Stadtwerke zu handeln, und nennen als Grund für die Datenabfrage unter anderem einen anstehenden Zählerwechsel. Mehrere Kunden haben sich hierzu bei den Stadtwerken gemeldet und auf die Situation hingewiesen.**

Mit den durch die „falschen Stadtwerke-Mitarbeiter“ erschlichenen Daten, wie Zählerstand, Zählnummer oder sogar die Bankverbindung, ist es den Betrügern möglich, auch ohne Einwilligung des betroffenen Kunden oder Unterschrift dem bisherigen Versorger zu kündigen und einen neuen Energieliefervertrag abzuschließen. Die betroffenen Personen merken das meist erst, wenn bei diesen ein Begrüßungsschreiben des vermeintlich neuen Energielieferanten oder die Schlussrechnung der Stadtwerke Crailsheim eintrifft.

Die Stadtwerke sprechen hier ausdrücklich von einem unlauteren Verhalten und weisen darauf hin, dass bei anstehendem Zählerwechsel die betroffenen Personen immer im Vorfeld schriftlich bezüglich einer Terminabstimmung informiert und keine Zählerdaten am Telefon erfragt werden. Schon gar nicht mit einer häufig verwendeten Berliner Vorwahl 030. Außerdem bitten die Stadtwerke darum, wenn Kunden unsicher sind, sich gerne telefonisch unter 07951 305-0 an das Kundenzentrum-Team der Stadtwerke zu wenden.

Wer als Kunde der Stadtwerke auf einen derartigen Anruf hereingefallen ist, sollte sich zeitnah bei den Stadtwerken Crailsheim melden. Innerhalb von zwei Wochen ist ein Widerruf des Lieferantenwechsels möglich. Kunden melden sich dazu im Kundenzentrum in der Friedrich-Bergius-Str. 10-14 persönlich oder unter Telefon 07951 305-0, auch per E-Mail an [info@stw-crailsheim.de](mailto:info@stw-crailsheim.de) ist die Kontaktaufnahme möglich.

## IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim  
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, [stadtblatt@crailsheim.de](mailto:stadtblatt@crailsheim.de)  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden  
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: [www.krieger-verlag.de](http://www.krieger-verlag.de)  
E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: [anzeigen@krieger-verlag.de](mailto:anzeigen@krieger-verlag.de)

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der

Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

SCHULANFÄNGER

## Selbstbildnisse entlang der Jagstauen

**Erneut haben künftige Erstklässlerinnen und Erstklässler fast aller städtischen Kitas zum Stift und zur Farbe gegriffen und farbige Stoffbahnen gestaltet, die nun in den Jagstauen zu sehen sind.**

„Tschüss Kita, hallo Schule 2024!“ – Nach der viel beachteten Premiere im vergangenen Jahr waren die Maxikinder auch in diesem Sommer wieder dazu eingeladen, Selbstbildnisse von sich zu zeichnen, um diese in den Jagstauen aufhängen zu lassen. Unter der Federführung von Sonja Heuchel vom Sachgebiet Kindertagesstätten waren wieder alle städtischen Kita-Einrichtungen angefragt worden, ob sie an der Aktion erneut teilnehmen möchten. „Alle waren total begeistert, weshalb wir im Ressort Bildung & Wirtschaft die Malfarben und Stoffbanner besorgt haben“, erzählt Ressortleiterin Margit Fuchs.

Die Maxikinder, die in diesem Sommer aus der Kita in die Grundschule wechseln, haben sich auf verschiedenste Art und Weise eingebracht. Während manche sich als Strichmännchen dargestellt haben, gingen andere bei ihren Zeichnungen sehr ins Detail. Die Idee hinter der Aktion, die ihre Ursprünge in Kroatien hat, ist laut Fuchs: „Die Kinder sollen sehen, dass außer sie selbst und die Freunde ihrer eigenen Kita noch viele andere ebenfalls in die Schule kommen.“

Gemeinsam mit den Kollegen Sergej Perminov und Kevin Krause vom städtischen Baubetriebshof sowie ihrer Mitarbeiterinnen Sonja Heuchel und Amelie Schüler hat Fuchs die Banner nun in den Jagstauen aufgehängt. Viele Passanten haben sich in den ersten



**Ressortleiterin Margit Fuchs hat gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen Amelie Schüler und Sonja Heuchel die Idee der Selbstbildnisse auch in diesem Jahr umgesetzt.**



**Sergej Perminov und Kevin Krause halfen dabei, die Stoffbanner aufzuhängen.**  
**Fotos: Stadtverwaltung**

Tagen bereits die Zeit genommen, die Werke der kleinen Künstler genauer zu studieren. Noch bis kurz nach dem

Fränkischen Volksfest haben Kinder und Interessierte die Möglichkeit, die Selbstbildnisse zu bewundern.



### Crailsheim entdecken

Für kleinere und größere Gruppen sind private Stadtführungen jederzeit über den Stadtführungsservice buchbar. Dauer und Thema können gewählt werden. Ein Vorschlag: In den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs wurde die Crailsheimer Innenstadt zu über 90 Prozent zerstört. Eine thematische Führung zeigt das Ausmaß der Katastrophe, berichtet über ihre Ursachen und über menschliche Schicksale in der schwersten Stunde der Stadtgeschichte. Eingeschlossen ist ein Besuch in der 2010 eröffneten Erinnerungsstätte im Rathausurm.

Infos unter Telefon 07951 403-1132.

REGIERUNGSPRÄSIDIUM

## Gemeinderatswahl für ungültig erklärt

**Das Regierungspräsidium (RP) Stuttgart hat die Gemeinderatswahl in Crailsheim vom 9. Juni für ungültig erklärt. Diese Entscheidung folgte auf zwei gültige Einsprüche aus der Crailsheimer Bürgerschaft, die sich insbesondere gegen die unausgeglichene Repräsentationsverhältnisse der sogenannten Unechten Teilortswahl richteten. Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer hatte im Vorfeld mehrfach vor den aus seiner Sicht problematischen Gegebenheiten gewarnt, was jedoch im Gemeinderat kein mehrheitliches Gehör fand. Die Wahlen der Ortschaftsräte wurden zwischenzeitlich für gültig erklärt, die Termine für die jeweiligen konstituierenden Sitzungen stehen fest.**

Die Stadtverwaltung wurde Ende Juli offiziell durch das Regierungspräsidium Stuttgart darüber informiert, dass die Gemeinderatswahl in Crailsheim für ungültig erklärt und den eingegangenen Wahlanfechtungen aus der Bürgerschaft stattgegeben wurde. „Aus meiner Sicht musste die Prüfung des Regierungspräsidiums so ausfallen. Einzelne Stadtteile sind rechnerisch mit den ihnen zugewiesenen Sitzen mit 30, 40, 50 und sogar bis zu 70 Prozent überrepräsentiert“, erklärt Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer. „Mehrfach hatten wir als Verwaltung in den vergangenen Jahren auf die aus unserer Sicht nicht rechtssicheren Verhältnisse in Crailsheim hingewiesen – jetzt müssen wir mit allen damit verbundenen Konsequenzen aus der Entscheidung umgehen.“ Gemäß Mitteilung des Stuttgarter Regierungspräsidiums muss



**Der Gemeinderat entschied, keine Rechtsmittel einzulegen, weshalb neu gewählt wird.**

**Fotos: Stadtverwaltung**

die Gemeinderatswahl vom 9. Juni in Crailsheim wiederholt werden.

Nach den Ergebnissen der Kommunalwahl hätte der Gemeinderat künftig mit Ausgleichssitzen aus 43 Mitgliedern in sechs Fraktionen bestanden. Die Fraktionen der CDU, SPD und GRÜNEN hatten leichte Einbußen verzeichnet, AWV und BLC jeweils einen Sitz mehr erhalten und die AfD wäre mit drei Sitzen erstmalig in den Gemeinderat eingezogen. Diese Ergebnisse sind nach der Erklärung aus Stuttgart hin-fällig.

**Ablehnung. Widerspruch. Sondersitzung.**

Vielfach hatte Crailsheims Oberbürgermeister in den vergangenen Jahren die Nachteile und Rechtsunsicherheit der Unechten Teilortswahl kommunalpolitisch platziert und diskutiert. Dem Vorschlag der Stadtverwaltung Crailsheim zur Abschaffung der Unechten Teilortswahl ist der Gemeinderat im Juni 2022 nicht mehrheitlich gefolgt. Im Anschluss an das Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Mannheim hinsichtlich der Ungültigkeit der Kommunalwahl in Tauberbischofsheim aus dem Jahr 2019 zur Klage mit Urteil vom 4. August 2021 hat der Oberbürgermeister das Thema im Mai 2023 erneut auf die Tagesordnung gesetzt. Hierbei respektierte die Verwaltung das vorausgegangene Votum des Gemeinderats zur Beibehaltung der Unechten Teilortswahl, unterbreitete mit der Zusammenlegung von Wahlbezirken aber den Vorschlag, die Über- und Unterrepräsentation von Wahlbezirken auszugleichen.

Auch dieser Ansatz erzielte im Gemeinderat nicht die erforderliche Mehrheit, woraufhin der Oberbürgermeister von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machte. In der notwendigen Folgesitzung stimmte der Gemeinderat mit 13 Ja, 13 nein und einer Enthaltung ab. Eine Stimmgleichheit gilt als abgelehnt.

Nach einigen Monaten beantragte die GRÜNEN-Fraktion dann die Abschaffung der Unechten Teilortswahl. In der Beratung zu diesem Antrag im Dezember 2023 brachte die SPD-Fraktion den Kompromissvorschlag der Verwaltung – Beibehaltung der Unechten Teilorts-



**Bei der Gemeinderatswahl in Crailsheim am 9. Juni 2024 geht es mittlerweile nicht mehr nur um ungültige Stimmzettel, die Wahl an sich wurde vom RP für ungültig erklärt.**

wahl, aber Zusammenlegung von Wahlbezirken – als Antrag ein. Doch auch hier wurde der Änderungsantrag der SPD-Fraktion wie auch der Ursprungsantrag der GRÜNEN-Fraktion nicht beschlossen.

„So blieb trotz viermaliger Beratung im Gemeinderat am Schluss alles wie zuvor. Bereits im September 2019 hatte ich mit Präsentationen in den Ortschaftsräten über die Thematik aufgeklärt, es dann aber aufgrund von Corona ruhen lassen“, sagt Oberbürgermeister Dr. Grimmer. „Rechtzeitig, zwei Jahre vor der diesjährigen Kommunalwahl, haben wir das Thema wieder aufgegriffen und zur Entscheidungsreife im Gemeinderat gebracht.“

Er bedauere, dass der Gemeinderat die Chance vertan habe, mögliche rechtliche Konsequenzen zu vermeiden, die jetzt mit der Entscheidung des Regierungspräsidiums eingetreten sind.

**Wie es jetzt weitergeht**

Am Montag, 5. August, hatte es eine Sondersitzung des Gemeinderats im Ratssaal gegeben. Zuvor traf sich dort der Hauptausschuss. Beide Sitzungen waren öffentlich und gut von der Öffentlichkeit besucht.

Dem Gemeinderat wurde die Möglichkeit gegeben, Rechtsmittel gegen den Bescheid des Regierungspräsidiums einzulegen. Dieser entschied sich allerdings mehrheitlich dagegen und akzeptierte damit die Entscheidung des Regierungspräsidiums. So wurde bestimmt, dass der amtierende Gemeinderat geschäftsführend bis zur Neu-

wahl im Amt bleiben wird. Das RP hat zwischenzeitlich mitgeteilt, dass die Ortschaftsräte sich konstituieren dürfen. Die Termine hierzu finden in den kommenden Wochen statt. Da eine Neuwahl voraussichtlich erst im Frühjahr 2025 erfolgen und eine Konstituierung des Gemeinderates dann noch einmal wesentlich später erfolgen kann, hätte dem Rat und der Verwaltung nun eine längere Phase der bedingten Entscheidungsfähigkeit gedroht. Insbesondere, da der eigentlich geplante Doppelhaushalt 2025/26 aktuell nicht verabschiedet werden darf. Dies hätte bedeutet, dass der Verwaltung ab 2025 keine Finanzmittel mehr für notwendige, bereits beschlossene Projekte zur Verfügung gestanden wären. Nach Rücksprache mit dem RP darf der geschäftsführende Gemeinderat nun jedoch zumindest einen Einzelhaushalt 2025 beschließen, sodass hier keine zusätzliche Blockierung der Abläufe droht. Bei neuen Beschlüssen ist die Entscheidungsfähigkeit hingegen begrenzt: der geschäftsführende Rat darf fortan nur nicht aufschiebbare und nicht wesentliche Dinge beschließen. Für welche Beschlüsse dies gilt, muss nun im Einzelfall entschieden werden. Denn einen Leitfadencatalog, was als nicht wesentlich gilt, existiert nicht.

Das Gremium wird vermutlich in der ersten regulären Sitzungsrunde nach den Sommerferien – also am 30. September vorberatend im Hauptausschuss und am 10. Oktober beschließend im Gemeinderat – über eine Änderung des aktuellen Wahlsystems beraten. Hierbei kann auch ein konkreter Termin für die dann erforderliche Neuwahl vom Gemeinderat festgelegt werden.

### Wie viel kostet ein Reisepass und wie lange ist er gültig?

Ab 24 Jahren kostet ein Reisepass 70 Euro und besitzt eine Gültigkeit von zehn Jahren. Unter 24 Jahren kostet ein Reisepass 37,50 Euro und besitzt eine Gültigkeit von sechs Jahren. Falls es schnell gehen muss: Ein Reisepass im Expressverfahren kostet zusätzlich 32 Euro. Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ein biometrisches Passbild mit.

## BERUFSWUNSCH: CRAILSHEIMER!



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum 1. September 2025 der Ausbildungsplatz zum

### FACHANGESTELLTEN FÜR MEDIEN- UND INFORMATIONSDIENSTE (Fachrichtung Bibliothek) (w/m/d) (2024-08-05)

im Ressort Soziales & Kultur (Sachgebiet Kulturelle Einrichtungen) zu besetzen.

#### Du wirst zum Profi in den folgenden Bereichen:

- Bibliotheks-, Informations- und Bildungswesen sowie neue Informationstechniken
- Benutzungsdienst und Leihverkehr
- Auswahl neuer Medien und Bearbeitung des Bestandes
- Öffentlichkeitsarbeit und Werbung

#### Das erwartet dich:

- Du wirkst aktiv mit bei der Benutzer- und Medienverwaltung, bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen sowie bei der Präsentation von Büchern und Medien in der Stadtbücherei
- In Calw besuchst du den Blockunterricht der Berufsschule in der Landesfachklasse für Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
- Die Ausbildung dauert drei Jahre und kann ggf. verkürzt werden
- Während der gesamten Ausbildung erhältst du eine Ausbildungsvergütung

#### Das bringst du mit:

- Einen mittleren Bildungsabschluss
- Interesse an den Aufgaben einer Bibliothek
- Einsatzbereitschaft und Freude am Umgang mit Menschen

#### Das bieten wir dir:

- Eine abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit mit Gestaltungsoptionen
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit guter Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit
- Eine positive Arbeitsatmosphäre
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres sowie betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD
- Finanzieller Zuschuss von 50 Prozent zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV

#### Für Auskünfte stehen dir zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Frau Wesselmann, Ressort Soziales & Kultur, Telefon 07951 403-3500

Bitte nutze für deine Bewerbung bis spätestens 30. November 2024 unser Bewerberportal unter [www.crailsheim.de/karriere](http://www.crailsheim.de/karriere).

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

**Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim**

STADTMUSEUM

# Exponate, die Geschichten erzählen

**Im Stadtmuseum bietet sich über das gesamte Jahr die interessante Dauerausstellung an, in der die Besuchenden eine Reise durch die Stadtgeschichte Crailsheims machen können. Diese wurde in mühevoller Arbeit zusammengestellt und ist in jedem Fall einen Besuch wert. Neben dieser hat das Stadtmuseum aber auch über das Jahr hinweg viele Schmankerl in den Sonderausstellungen zu bieten, die länger und mal weniger lang zu bestaunen sind. Das wiederum bedeutet für die Kunstinteressierten unter Umständen: Schnell sein lohnt sich.**

Friederike Lindner ist die Leiterin des Stadtmuseums im Spitalpark, welches sich über mehrere Gebäude erstreckt. Seit 2007 ist sie nun schon im Crailsheimer Stadtmuseum tätig und macht ihren Job mit viel Leidenschaft. Das ist in jeder Sekunde zu spüren, wenn sie sich zwischen den Exponaten der Ausstellungen bewegt. Das Stadtmuseum hat an drei Tagen der Woche geöffnet und verfügt über eine Dauerausstellung und immer wechselnde Sonderausstellungen. Insgesamt sind sieben Mitarbeitende beschäftigt, von denen die Aufsichtspersonen als „Gastgeber des Stadtmuseums“ fungieren, wie Lindner betont.

### Ein Brötchen als Höhepunkt

Die Dauerausstellung bietet unterschiedlichste Abteilungen, die sich auch



**Unscheinbar steht das kleine Kästchen hinter Glas und ist doch ein echter Schatz im Stadtmuseum.**

durch ihre Verbindung zur Stadt Crailsheim einen Rahmen verschaffen, der die Sammlung vereint. Noch vor der Jahrtausendwende wurde die Dauerausstellung von der vorherigen Museumsleiterin Susanna Sackstetter neu aufgezogen. Sie bietet „ein wunderbares Konzept, das noch heute trägt“, schwärmt Friederike Lindner über die Arbeit ihrer Vorgängerin und berichtet, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Stadtmuseum viele Komplimente zu den Sammlungen, zur modernen Optik, aber auch zur Architektur des Museums erhalten. Im Grunde wird die Dauerausstellung nicht verändert, allerdings wird sie durch eine neue Herangehensweise

und andere Fragestellungen immer wieder mit Informationen ergänzt.

Einer der Schätze im Stadtmuseum, von denen es zweifelsohne einige gibt, befindet sich ebenfalls im Magazin der Dauerausstellung. Auf den ersten Blick eher unscheinbar, steht ein kleiner Glaskasten mit Brötchen darin im Regal hinter Glas. Er erinnert an die Hungerjahre von 1816 und 1817 und so alt sind eben auch die Brötchen im Kasten. „Es gibt sicher wertvollere Exponate im Bestand, es ist allerdings ein absoluter Glücksfall, dass dieses so lange erhalten blieb“, erklärt Friederike Lindner „Es ist eben auch ein Stück Weltgeschichte“.

### Historisches wird digital

Aber das Stadtmuseum bleibt nicht im ewigen Gestern hängen. Der Leiterin des Museums ist es wichtig mit der Zeit zu gehen und da heißt das Stichwort digitale Inventarisierung. „Die Datenbank ist das Gehirn eines Museums“, so Lindner. Dies wird in Zusammenarbeit mit der Stuttgarter Landesstelle und Museum Digital realisiert. Das bedeutet einen großen Aufwand für die Mitarbeitenden und ist nicht nur nebenbei zu stemmen. Ein Glück, dass das Stadtmuseum eine Förderung vom Land bekommen hat, um die Datensätze zu ertüchtigen. Es wird in diesem Zusammenhang eine 100-Prozent-Stelle für einen Zeitraum von vier Monaten zu etwa 90 Prozent finanziell gefördert. Es ist leider auch nicht einfach, wertvolle Exponate in den Bestand zu bringen, da



**Die Sonderausstellung „Angebändelt – ein Date mit der Schürze“ ist noch bis zum 15. September zu bestaunen und hat einiges zu bieten.**

**Fotos: Stadtverwaltung**



sich der Etat des Stadtmuseums als relativ überschaubar gestaltet. Aus diesem Grund freuen sich die Mitarbeitenden auch über Schenkungen oder Leihgaben von Bürgerinnen und Bürgern, die mit der Stadtgeschichte oder Sonderausstellungen verbunden sind. „Wenn mich jemand fragt, was wir brauchen, dann würde ich sagen: Die erste Colaflasche, die Sie von einem US-amerikanischen GI bekommen haben“, sagt Friederike Lindner und fügt hinzu, dass die Geschichten, die dahinter stecken und alles, das mit dem ehemaligen US-Stützpunkt in Crailsheim zu tun hat, sehr interessant sind.

### **Aktuelle Sonderausstellung noch bis zum 15. September**

Durch die digitale Inventarisierung, aber auch durch persönliche Fragestellungen kommt die Leiterin des Stadtmuseums auf Ideen für neue Sonderausstellungen. Friederike Lindner erläutert auch, dass eine Sonderausstellung immer im eigenen Bestand und einer Fragestellung dazu entsteht. Selbst kuratiert, braucht es allerdings eine ganze Weile, bis die Ausstellung steht.

Aber nicht alle Sammlungen werden selbst zusammengestellt. Das Stadtmuseum arbeitet unter anderem auch mit Kunstvereinen zusammen, um sich mit Ausstellungen auszutauschen. Diese werden dann durch das Stadtmuseum vervollständigt, um den thematischen Bogen zur Stadt Crailsheim zu schlagen. Das kann man ganz besonders in der aktuellen Ausstellung „Angebündelt – ein Date mit der Schürze“ im Stadtmuseum bestaunen. Die Wanderausstellung ist noch bis zum 15. September im Stadtmuseum zu bestaunen und der Bezug zu Crailsheim ist nicht zu übersehen. Es werden Schürzen Crailsheimer Firmen, ob aktuelle oder schon vor Jahrzehnten geschlossen, ausgestellt. Es ist keine einfache Aufgabe, die Friederike Lindner hat, denn sie muss die Verbindung zur Stadt herstellen. Dazu sind ein gutes Gedächtnis und Kreativität erforderlich, denn in Bezug auf Schürzen muss man erst mal die richtigen Ausstellungsstücke finden. Sie hat sich dazu mit Crailsheimer Firmen und Bekannten ausgetauscht „Es ist ein gutes Netzwerk, dass sich da entwickelt

hat“, erzählt Friederike Lindner. Manchmal komme es auch vor, dass Leute noch etwas passend zur bereits angelaufenen Ausstellung vorbeibringen.

Wie viele solcher Sonderausstellungen es pro Jahr ins Stadtmuseum schaffen, ist unterschiedlich. Je nachdem, wie lange sie in Crailsheim bleiben dürfen, bevor sie ihre nächste Station antreten müssen. Es wird auch versucht keine Lücken entstehen zu lassen, es lässt sich aber manchmal einfach nicht vermeiden, denn man muss bedenken, dass auch die Ausstellungen im Stadtmuseum schon für die nächsten ein bis zwei Jahre geplant sind. Zu Zeiten, wie über die Feiertage oder das Kulturwochenende, sollte die Ausstellung aber nie Lücken aufweisen. Die Kunstbegeisterten müssen manchmal auch schnell sein, denn es kommt vor, dass Sonderausstellungen nur für wenige Wochen zu betrachten sind. Auch diese nehmen in der Vorbereitung, Planung sowie im Aufbau der Ausstellung eine Menge Zeit in Anspruch. Die Betrachtenden sollen neugierig darauf werden und das bedarf einer guten Inszenierung der Museumsstücke.

## RICHTIGSTELLUNG

# Zelten mit dem Jugendbüro

Vorab: Die Jugendlichen und die Betreuenden hatten viel Spaß in ihrem Zeltlager und das mit vollem Programm. Im Vorbericht in der Ausgabe des Stadtblatts vor den Sommerferien ist der Stadtblatt-Redaktion bei der Bildunterschrift leider ein Fehler unter-

laufen. Der stellvertretenden Vorsitzenden des Frauenverbands Crailsheim, die im Namen des Verbandes einen Scheck für das Zeltlager überreicht hatte, Margarete Kurz, war ein falscher Nachname gegeben worden. Die Stadtblatt-Redaktion bittet dies zu entschuldigen.

## STÄDTISCHE HOMEPAGE

# Veranstaltungen veröffentlichen

Crailsheimer Kulturschaffende, Vereine oder Kirchen können ihre bevorstehenden Veranstaltungen in den städtischen Veranstaltungskalender unter [www.crailsheim.de](http://www.crailsheim.de) eintragen. Der Selbsteintrag ist entweder direkt über einen gelben Button auf der Startseite bei „Veranstaltungen“ oder unter [www.crailsheim.de/veranstaltungsselbsteintrag](http://www.crailsheim.de/veranstaltungsselbsteintrag) möglich. Bitte achten Sie darauf, dass zu jeder Veranstaltung ein aussagekräftiges Bild mit hochgeladen wird.



### **Stadtgeschichte verschenken**

Im Bürgerbüro sind Gutscheine für historische Stadtführungen erhältlich. Verschenken Sie 60, 90 oder 120 Minuten Geschichte, Kunst und Kultur in Crailsheim. Die Gutscheine liegen preislich bei 40 Euro (60-minütige Führung), 50 Euro (90-minütige Führung) und 60 Euro (120-minütige Führung).

### **Ihr Personalausweis ist abgelaufen und Sie benötigen dringend ein Ausweisdokument?**

Einen vorläufigen Personalausweis können Sie beim Bürgerbüro beantragen. Dieser Ausweis kostet 10 Euro. Bitte denken Sie an ein biometrisches Passbild.

BÜRGERSTIFTUNG

## Scheckübergabe zum Start

**Am Wochenende wurde der kürzlich gegründete Verein „Stärke der Einheit“ mit einem Scheck über 2.500 Euro unterstützt. Die Bürgerstiftung Crailsheim hat am ukrainischen Tag der Unabhängigkeit den Scheck feierlich übergeben.**

Der Verein Stärke der Einheit wurde aufgrund seiner Neugründung mit einem Scheck in Höhe von 2.500 Euro der Bürgerstiftung unterstützt. Hiermit soll das Wirken des Vereins in Crailsheim gefördert werden. „Der Stiftungsrat der Bürgerstiftung Crailsheim hat Ende des vergangenen Jahres beschlossen, im Jahr 2024 schnell und unbürokratisch zweckgebundene Mittel für Geflüchtete aus der Ukraine in Crailsheim zur Verfügung zu stellen. Aus diesem Grund freue ich mich, an den frisch gegründeten Verein heute den Scheck in Höhe von 2.500 Euro übergeben zu dürfen“, so Stiftungsbeirat Norbert Berg. Für die Feierlichkeit wurde nicht irgendein Tag ausgewählt, es war der Wyschwanka-Tag, der Unabhängigkeitstag der Ukraine, welcher im Saal des Johanneskirchengebäudehauses gefeiert wurde. Der ehrenamtliche Bürgermeistervertreter, Jochen Lehner, erwähnte in seiner Rede die großen und wertvollen Ziele, die sich der Verein gesetzt hat: „Dieser Verein wird ein starkes Fundament für das kulturelle, soziale und gemeinschaftliche Leben in Crailsheim legen und zweifellos eine Bereicherung für unsere Stadt sein.“ Der Verein Stärke der Einheit hat sich als Ziel die Förderung der ukrainischen Bräuche sowie



**Norbert Berg übergibt den Scheck der Bürgerstiftung über 2.500 Euro an die Vorsitzende des Vereins Stärke der Einheit e. V., Alla Bakhmisov.**

**Foto: Stadtverwaltung**

die Hilfe für Flüchtlinge, Vertriebene und Kriegsgesopfer der Ukraine auf die Fahnen geschrieben, dies ist der Vorsitzenden des Vereins, Alla Bakhmisova, ein besonderes Anliegen.

**Info:** Die Crailsheimer Bürgerstiftung wurde 2014 gegründet. Mit einer Spende oder/und einer Zustiftung haben Sie die Möglichkeit, Crailsheim mitzugestalten und örtliche Vereine oder gemeinnützige Organisationen zu unterstützen. Mithilfe dieser Zuwendungen werden lokale soziale Projekte gefördert, beispielsweise im öffentlichen Gesund-

heitswesen, der Jugend- und Altenhilfe, der Heimatkunde, der Kunst und Kultur oder der Denkmalpflege. Spenden oder Zustiftungen zum Stiftungskapital sind jederzeit in jeder Höhe möglich und können auf folgendes Konto eingezahlt werden: Stiftergemeinschaft der Sparkasse, Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim, IBAN: DE19 6225 0030 0001 5064 79, Verwendungszweck: Bürgerstiftung Crailsheim, ggfs. Name und Adresse, Rückfragen an Telefon 07951 403-1108 oder per E-Mail an buergerstiftung@crailsheim.de.



### Bitte an die SOS-Rettungsdose denken!

Im Notfall kann die Dose im Kühlschrank Leben retten. Denn in der Dose findet das Rettungspersonal schnell alle wichtigen Informationen, wie persönliche Daten, Angaben zu Hausarzt, Krankheiten, Allergien, Unverträglichkeiten und benötigte Medikamente. Oder die Dose dient dazu, dass Angehörige verständigt, der gepackte Krankenhauskoffer mitgenommen und Haustiere versorgt werden können. Im Kühlschrank sollte sie gelagert werden, weil dieser in jeder Wohnung leicht zu finden ist. Leben mehrere Personen im Haushalt, sollte die Dose zudem mit einem Lichtbild gekennzeichnet sein.

**Info:** Die SOS-Rettungsdose ist im Bürgerbüro des Rathauses gegen eine Schutzgebühr von 2 Euro erhältlich.

## STADTRADELN

## Lieber auf zwei als vier Rädern unterwegs

**Auch in der Stadt Crailsheim wurden beim diesjährigen Stadtradeln ordentlich Kilometer gemacht. Insgesamt gingen in Crailsheim 304 Personen an den Start und erradelten stolze 71.125 Kilometer auf ihren Drahteseln.**

Wenn man so will, ist das Stadtradeln ein erst nach drei Wochen endender Marathon. Es geht darum, so viele Menschen wie möglich dazu zu motivieren, den Großteil ihrer alltäglichen Strecken mit dem Rad zurückzulegen. Der Gedanke, dadurch das Bewusstsein für Klimaschutz und gesundheitsbedingte Bewegung zu stärken, soll seinen Beitrag dazu leisten. Beim Stadtradeln 2024 im Landkreis Schwäbisch Hall haben im gesamten Kreis 2.763 aktiv Radelnde in 227 Teams 606.671 Kilometer zurückgelegt. Erstmals waren alle 30 Kommunen aus dem Landkreis bei der Aktion dabei.

Insgesamt haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Crailsheim in diesem Jahr, trotz etwas weniger Radelnder als im Vorjahr, eine beachtliche Leistung gezeigt. Mit insgesamt 71.125 Kilometern und 304 Personen in 22 Teams liegt Crailsheim im Landkreis nur knapp hinter Schwäbisch Hall.

Die drei bestplatzierten Teams in Crailsheim waren die Firma Syntegon mit 11.726 Kilometern, dicht gefolgt vom Team HBC mit 8.417 Kilometern und dem Team P&G mit 6.704 Kilometern. Die Stadtverwaltung war mit zwei Teams aktiv, die sich auf den Baubetriebshof und die restliche Verwaltung verteilten und insgesamt 8.596 Kilometer zurückgelegt haben. Damit belegten die beiden Teams



**Auf dem dritten Platz in der Personenwertung hat es Reiner Kreft vom Baubetriebshof mit 1.110 erradelten Kilometern geschafft. Foto: Stadtverwaltung**

den vierten und fünften Platz. Die Kilometeranzahl der beiden Verwaltungsteams konnte dabei gegenüber dem Vorjahr nahezu verdoppelt werden. Am aktivsten von ihnen war Reiner Kreft aus dem Baubetriebshof, der alleine rund 1.110 Kilometer im Aktionszeitraum mit dem Fahrrad zurücklegte und damit in der Einzelwertung den dritten Platz in Crailsheim erreichen konnte. Einen kleinen Tick besser schlugen sich aber noch Tobias Graf (Team Syntegon) auf Platz 2 mit 1.119 Kilometern und der Spitzenreiter Hans Vogel, der für das Team High-Low Hohenlohe an den Start ging und mit beeindruckenden 1.312 Kilometern den ersten Platz in Crailsheim erzielen konnte. „Diese Ergebnisse zeigen, dass noch eine gewisse

Zurückhaltung existiert teilzunehmen und es damit für die nächsten Jahre noch Potenzial gibt. Aber dafür waren einzelne Teilnehmerinnen und Teilnehmer in diesem Jahr besonders engagiert und sind viele Kilometer pro Person gefahren“, erklärt Helene Urbain, Beauftragte für klimaneutrale Kommunalverwaltung der Stadt Crailsheim.

Unter den Teilnehmenden wurden auch in diesem Jahr erneut vom Landkreis Preise ausgelost. „Auch wenn die Stadt Crailsheim nicht zu den Gewinnern der diesjährigen Auslosungen zählt, hat der Wettbewerb den Teilnehmenden viel Freude bereitet und zeigt, dass auch beim Thema Alltagsradfahren noch viel Potenzial steckt“, so Helene Urbain abschließend.

## STADTWERKE

## Hallenbad schließt wegen Revision

**In der Zeit vom 2. bis 23. September bleibt das Hallenbad in Crailsheim aufgrund von Revisionsarbeiten geschlossen. Danach gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.**

Das Hallenbad hat in der Zeit vom 2. bis 23. September wegen Revisionsarbeiten

geschlossen. Ab dem 24. September gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

Dienstags, mittwochs und freitags hat das Hallenbad von 14.00 bis 21.00 Uhr geöffnet, donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr, samstags von 8.00 bis 18.00

Uhr sowie sonntags zwischen 9.00 und 17.00 Uhr. Das Frühschwimmen findet wie immer dienstags und donnerstags ab 6.30 Uhr statt und montags hat das Hallenbad wie gewohnt Ruhetag. Weitere Informationen gibt es unter [www.stw-crailsheim.de](http://www.stw-crailsheim.de).

KINDERGÄRTEN

## Neue Plätze im Fuchsbau und als Grashüpfer

In Crailsheim fehlen Kindergartenplätze, wie in vielen anderen Kommunen auch. Im Ressort Bildung & Wirtschaft haben sich die Mitarbeitenden Gedanken gemacht und kamen auf die Idee, einen Wald- und einen Naturkindergarten anzubieten. Dem stimmte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 2. Mai zu – und die Vorbereitungen laufen seitdem auf Hochtouren. Zum einen müssen die örtlichen Voraussetzungen für die beiden neuen Angebote geschaffen werden, zum anderen werden dringend neue Betreuungskräfte gesucht. Auch Quereinsteiger sind willkommen.

Wald- und Naturkindergärten arbeiten, anders als reguläre Einrichtungen, vorrangig mit der Natur. Die Kinder verbringen den gesamten Tag im Freien und benötigen lediglich einen Wetterschutzraum. Die Einrichtung solcher Kindergärten ist kosteneffizienter, da bereits geeignete Flächen vorhanden und weniger bauliche Maßnahmen erforderlich sind. In diesen Kindergärten verbringen die Kinder den Großteil ihrer Zeit in der Natur. Sie spielen mit Materialien, die sie in Wäldern, auf Feldern oder Wiesen finden. Bei schlechtem Wetter sind Wetterschutzräume wie Waldhütten oder Bauwagen vorhanden.

### Fuchsbau und Grashüpfer

Der Naturkindergarten Grashüpfer wird neben dem Bürgerhaus in Beuerlbach entstehen. Als Wetterschutzraum dient das angrenzende Bürgerhaus, und für die Wiesenfläche wird ein Unterstand gebaut. Er startet zum 1. Mai 2025 mit zunächst 20 Kindern im Alter von



**Auf dem Gelände der Stadtranderholung entsteht im kommenden Jahr der Waldkindergarten, nach dem Naturkindergarten in Beuerlbach.**

**Foto: Stadtverwaltung**

drei bis sechs Jahren. Die Öffnungszeiten sind von 7.00 bis 14.00 Uhr geplant. Der Waldkindergarten Fuchsbau wird im Schönebürgwald auf dem Gelände der Stadtranderholung je nach vorhandenem Personal und Nachfrage seitens der Eltern zeitverzögert öffnen. Bei Bedarf kann der Kindergarten um eine zusätzliche Gruppe erweitert werden. Als Wetterschutzraum wird ein Bauwagen vorgesehen, und für das Gelände wird eine Komposttoilette geplant. Terminlich stimmen sich die Verantwortlichen für Kindergärten mit den Koordinatoren der Stadtranderholung ab.

### Personal weiterhin gesucht

Die Nutzung der Wald- und Naturkindergärten ist freiwillig. Die Platzvergabe erfolgt nach den städtischen Platzvergabekriterien. Eltern, die Interesse

am Naturkindergarten haben, können sich bereits jetzt online vormerken lassen, natürlich auch Eltern, deren Kind bereits eine Kita in Crailsheim besucht. Die Kosten für einen Platz im Wald- oder Naturkindergarten entsprechen den regulär gültigen Elternbeiträgen. Interessierte Fachkräfte können sich bereits online über die städtische Homepage [www.crailsheim.de](http://www.crailsheim.de) bewerben, entsprechende Stellenanzeigen werden breit aufgestellt veröffentlicht.

### Kosten und Finanzierung

Die Kosten für die Eröffnung des Waldkindergartens belaufen sich auf rund 233.000 Euro, während die Kosten für den Naturkindergarten bei 203.000 Euro liegen. Die Finanzierung ist durch im Haushalt vorgesehene Mittel und Stellen gesichert.



### Unterwegs und doch daheim

Ein bisschen daheim mitnehmen, wenn man unterwegs ist, das ist mit den Socken mit dem Crailsheimer Wahrzeichen – dem Horaffen – möglich. Zahlreiche kleine, weiße und gelbe Horaffen zieren die schwarzen Baumwollsocken, die es in den drei verschiedenen Größen 35 bis 38, 39 bis 42 und 43 bis 45 für 4,50 Euro pro Paar im städtischen Bürgerbüro zu kaufen gibt.

STANDESAMT

## Romantische Candle-Light-Hochzeiten

**Hochzeit in einzigartiger Atmosphäre: Das Standesamt Crailsheim bietet in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, sich bei romantischen Candle-Light-Hochzeiten das Ja-Wort zu geben. In einem festlich beleuchteten Ambiente, umgeben von warmem Kerzenschein und stilvoller Dekoration, können Paare diesen besonderen Moment in vollen Zügen genießen.**

Die Kombination aus Hunderten von Kerzen und liebevollen Details schafft eine unvergessliche Atmosphäre, ideal für alle, die eine intime und romantische Zeremonie bevorzugen. Das Standesamt Crailsheim lädt dazu ein, Ihre Liebe in einem ganz besonderen Licht erstrahlen zu lassen. Die romantisch-intimen Candle-Light-Hochzeiten für den 13. oder 14. Dezember im Trauzimmer des Rathauses Crailsheim können ab sofort gebucht werden. Das erfahrene Team des Standesamtes steht Ihnen zur Seite und sorgt dafür, dass Ihr besonderer Tag unvergesslich wird.

Für weitere Informationen und zur Terminvergabe können sich Interessierte an das Standesamt-Team unter Telefon 07951 403-1120 oder per E-Mail an [standesamt@crailsheim.de](mailto:standesamt@crailsheim.de) wenden.



## TRAUMJOB HORAFF!



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum 1. September 2025 der Ausbildungsplatz

### ERZIEHER IM ANERKENNUNGSJAHR (w/m/d) (2024-08-07)

im Ressort Bildung & Wirtschaft (Sachgebiet Kindertagesstätten) zu besetzen.

#### Das erwartet dich:

- Du gestaltest den pädagogischen Alltag mit den Kindern und wirst dabei durch eine erfahrene pädagogische Fachkraft angeleitet
- Als Teil des Teams nimmst du an Besprechungen teil und wirkst an verschiedenen Projekten mit
- Du betreust, förderst und unterstützt die Bildungs- und Entwicklungsprozesse der Kinder
- Auch gestaltest du die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit den Eltern aktiv mit
- Das Anerkennungsjahr ist der letzte Baustein deiner Ausbildung zum Erzieher bzw. zur Erzieherin. Während dieser Zeit erhältst du eine Ausbildungsvergütung.

#### Das bringst du mit:

- Einen schulischen Abschluss an einer Fachschule für Sozialpädagogik
- Motivation, Engagement und vor allem Freude an der Arbeit mit Kindern
- Selbstständiges Erledigen von Aufgaben

#### Das bieten wir dir:

- Eine abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit mit Gestaltungsoptionen
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit guter Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit
- Eine positive Arbeitsatmosphäre
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres sowie betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD
- Finanzieller Zuschuss von 50 Prozent zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV

#### Für Auskünfte stehen dir zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Frau Kolleng, Ressort Bildung & Wirtschaft, Telefon 07951 403-1224

Bitte nutze für deine Bewerbung bis spätestens 30. November 2024 unser Bewerberportal unter [www.crailsheim.de/karriere](http://www.crailsheim.de/karriere).

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

KOCHER-JAGST-TRAIL

# Ehrenamtlicher Wanderwegewart gesucht

**Damit die Wanderwege für Gäste und Einheimische begehbar und sauber bleiben, müssen diese regelmäßig kontrolliert und gepflegt werden. Der Kocher-Jagst-Trail führt durch das Naturschutzgebiet und hat einige malerische Orte sowie hervorragende Aussichten zu bieten.**

Der Kocher-Jagst-Trail zieht viele Wanderer in die Gegend, was in puncto Tourismus die Stadt zu einem interessanten Ausflugsziel macht. Darum arbeitet die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e. V. daran, die Teilstrecke attraktiv zu halten und sucht einen ehrenamtlichen Wegewart, um die etwa elf Kilometer lange Strecke zu betreuen. Die Route ist die zweite Etappe des Kocher-Jagst-Trails und führt von Mistlau bei Kirchberg an der Jagst nach Crailsheim bis zur Heldenmühle.

Zu den Aufgaben eines Wegewarts gehören die Kontrolle der Wege sowie Ausbesserungsmaßnahmen bei den Markierungen. Ist die Beschilderung gut zu erkennen, fehlt eine Markierung, muss ein Weg gemäht werden? Diesen und anderen Fragen gehen die engagierten



**Damit der Kocher-Jagst-Trail für Gäste und Einheimische begehbar und sauber bleibt, muss er regelmäßig kontrolliert und gepflegt werden.**

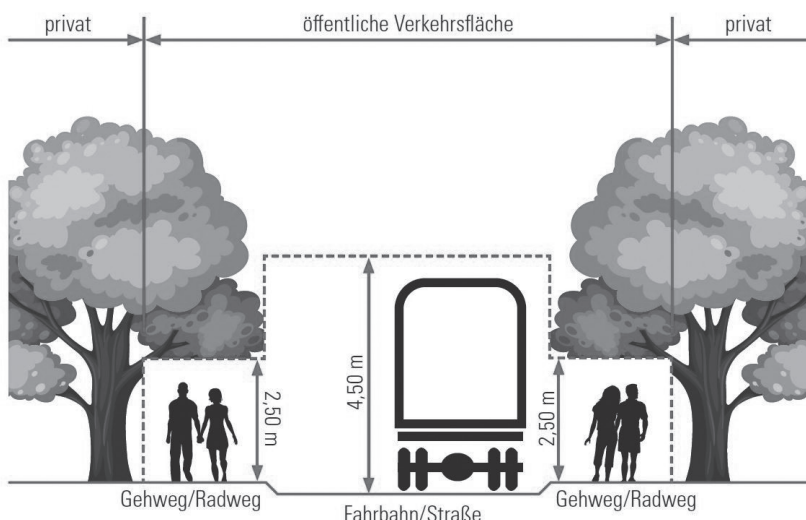
**Foto: Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e. V.**

Wegewarte mindestens dreimal jährlich nach. Derzeit sind rund zwanzig ehrenamtliche Personen im Einsatz. Die Tätigkeit wird mit einer Aufwandsentschädigung belohnt. Wer gerne wandert, in seiner Freizeit den Landkreis erkun-

den möchte und Interesse daran hat, Wanderwege zu betreuen, kann sich beim Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e. V. unter Telefon 0791 755-7444 informieren oder sich per E-Mail an [info@hs-tourismus.de](mailto:info@hs-tourismus.de) wenden.

VERKEHRSWEGE

# Auslichten von Bäumen, Hecken und Sträuchern



**Bäume, Sträucher und Hecken tragen zur Schönheit der Landschaft und des Ortsbildes bei. Doch wenn sie nicht regelmäßig gepflegt und zurückgeschnitten werden, können sie auch die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs beeinträchtigen. Darauf weist die Stadtverwaltung hin. Aus diesem Grund werden Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer entlang von Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen auf die geltenden Bestimmungen zum Auslichten von Bäumen, Sträuchern und Hecken hingewiesen.**

Laut den Vorschriften sind Eigentümer von Bäumen, Sträuchern und Hecken an öffentlichen Straßen dazu verpflichtet, diese so zu schneiden, dass ausrei-

**Entsprechendes Zurückschneiden von Bepflanzung sorgt für mehr Sicherheit.**

**Foto: Stadtverwaltung**

chend Lichträume freigehalten werden. Konkret bedeutet das, dass über der gesamten Fahrbahn und den Straßenbanketten ein Lichtraum von 4,50 Metern und über Rad- und Gehwegen ein Lichtraum von 2,50 Metern vorhanden sein muss, wie in der Grafik dargestellt.

### Freie Sicht für mehr Sicherheit

Besondere Aufmerksamkeit gilt auch den Straßeneinmündungen, Kreuzungen und dem Innenkurvenbereich. Hier müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen sowie Einfriedungen immer so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Sicht für die Verkehrsteilnehmenden gewährleistet ist. Die Höhe dieser Anpflanzungen und Einfriedungen darf gemessen von der Fahrbahnoberkante 0,80 Meter nicht überschreiten. Darüber hinaus sollten die Zweige von Bäumen, Hecken und Sträuchern auch an Stellen zurückgeschnitten werden, wo Fußgänger möglicherweise belästigt oder gefährdet werden könnten.

Es ist wichtig zu beachten, dass bei Unfällen oder Schäden an Fahrzeugen der Besitzer von Bäumen und anderen Anpflanzungen, die nicht entsprechend zurückgeschnitten wurden, nach § 28 des Straßengesetzes haftbar gemacht werden kann. Im Falle von Körperverletzungen können unter Umständen auch strafrechtliche Konsequenzen folgen.

Das Ressort Sicherheit & Bürgerservice der Stadt Crailsheim bittet daher alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer entlang öffentlicher Straßen und Wege, diese Bestimmungen zu beachten. Eine regelmäßige Pflege und das Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern tragen nicht nur zur Sicherheit des Straßenverkehrs bei, sondern auch zur Verschönerung unserer Stadt.

### Was muss ich tun, wenn ich ein Ausweisdokument verloren habe?

Der Verlust eines Ausweisdokuments (Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass) ist so rasch wie möglich im Bürgerbüro anzuzeigen. Bei Diebstahl eines Ausweisdokuments ist die Verlustanzeige über die zuständige Polizeidienststelle einzureichen.

## FORMEN SIE CRAILSHEIMS ZUKUNFT.



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum 1. April 2025 die Stelle

### LEITUNG IN EINEM 1-GRUPPIGEN NATURKINDERGARTEN (w/m/d)

(2024-08-09)

im Ressort Bildung & Wirtschaft (Sachgebiet Kindertagesstätten) im Naturkindergarten Grashüpfer, Beuerlbach zu besetzen.

#### Das erwartet Sie bei uns:

- Personaleinsatzplanung und Dienstplanerstellung
- Verwaltung über die Gestaltung der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft
- Gesamtverantwortung über die pädagogische Arbeit der Einrichtung
- Enge Zusammenarbeit mit dem Träger

#### Das bringen Sie mit:

- Ein abgeschlossenes Studium im Bereich der Sozialpädagogik, Kindheitspädagogik oder Erziehungswissenschaften oder eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannter Erzieher/anerkannte Erzieherin mit Berufserfahrung
- Weiterbildung als Fachwirt/-in für Organisation und Führung ist erwünscht
- Team- und Kommunikationsfähigkeit gegenüber Eltern und Träger
- Motivation gemeinsam eine neue Kita aufzubauen
- Lust, das pädagogische Konzept gemeinsam im Team zu gestalten
- Freude an der Arbeit in und mit der Natur
- Bereitschaft, vorwiegend im Freien zu arbeiten
- Interesse, sich regelmäßig weiterzubilden

#### Das bieten wir Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit mit Gestaltungsoptionen
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit guter Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit
- Eine positive Arbeitsatmosphäre
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres sowie betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD
- Finanzieller Zuschuss von 50 Prozent zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe S 9 TVöD SuE.

#### Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Frau Fuchs, Ressort Bildung & Wirtschaft, Telefon 07951 403-1214

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 31. Oktober 2024 unser Bewerberportal unter [www.crailsheim.de/karriere](http://www.crailsheim.de/karriere).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim**

FLIEGERHORSTSOMMER

## Führung und viel Zeit für Begegnungen

**Vom 30. August bis zum 1. September findet wieder der FliegerhorstSommer in der Burgbergstraße statt, bei dem für Groß und Klein einiges geboten sein wird. In diesem Rahmen wird auch eine Führung vom Crailsheimer Stadtarchivar Folker Förtsch über das Fliegerhorstareal angeboten, außerdem wird vom Stadtmuseum ermöglicht, das Museumsdepot in der Burgbergstraße zu besichtigen und sogar aus Frankreich trifft Besuch ein.**

Der FliegerhorstSommer am kommenden Wochenende wird wieder viele Besucherinnen und Besucher locken. Auch die Stadtverwaltung unterstützt die Veranstaltung auf verschiedene Weisen. Beim Offenen Museumsdepot haben Interessierte die Möglichkeiten, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Das Museumsdepot ist am Sonntag, 1. September, von 14.00 bis 17.00 Uhr zugänglich und befindet sich im Dachgeschoss des Hauses 59. Hier gibt es viele Sachzeugnisse der Stadt- und Alltagsgeschichte zu entdecken. Bereits

zuvor ist Stadtarchivar Folker Förtsch aktiv. Er wird um 11.00 Uhr bei einer Führung Spannendes und Wissenswertes über die Geschichte des Fliegerhorstareals erzählen. Der Treffpunkt ist am Torbogen. Aber auch die freundschaftliche Städtepartnerschaft mit der französischen Stadt Pamiers wird wieder in den Vordergrund gerückt. Am Samstag, 31. August, spielt die Jugendband „Lizstomania“ aus Pamiers um 17.00 Uhr.

Neben den städtischen Aktionen gibt es noch einiges mehr zu erleben. Eingeläutet wird das Wochenende am Freitag mit Lesungen und Gesprächen, während sich am Samstag alles um die Musik mit Auftritten von Einzelkünstlern, Bands und DJs dreht. Der Sonntag steht im Zeichen der Kinder mit vielen Spielangeboten, sodass es sicherlich nicht langweilig wird. Weitere Informationen zum genauen Programm des FliegerhorstSommers finden sich auf der Internetseite des veranstaltenden Vereins [www.tamieh.org](http://www.tamieh.org).



**Der FliegerhorstSommer hat an diesem Wochenende viel zu bieten.**

**Foto: TamieH - ZukunftsWerk**

CRAILSHEIMER SUPPENFEST

## Köchinnen und Köche gesucht

**Aus gut 30 Kochtöpfen wird es wieder verlockend duften, wenn am Samstag, 12. Oktober, um die Mittagszeit das 6. Internationale Crailsheimer Suppenfest auf dem Schweinemarktplatz stattfindet.**

Für das 6. Internationale Crailsheimer Suppenfest sucht das Organisationsteam rund um vhs, Sachgebiet Zuwanderung & Integration der Stadt, Familienbildungsstätte, Kolping und Caritas weitere Köchinnen und Köche, die am

Samstag 12. Oktober, um die Mittagszeit mitmachen und ihre Lieblingssuppe kochen. Schon eingegangen sind unter anderem eine Kartoffelsuppe, eine ungarische Gulaschsuppe, ein Eintopf mit Hackbällchen, eine Suppe aus Tansania mit Kidneybohnen, Tomaten und Kokosmilch, und ein Cheddar-Mettpopf. Eine kleine Entschädigung für die Kosten kann auf Anfrage gern ausbezahlt werden. Auch Helferinnen und Helfer für Kasse und Spülmobil werden noch gesucht.

Nähere Infos und Anmeldeformulare für einen eigenen Suppenbeitrag erhalten Interessierte bei Martin Dilger von der vhs unter Telefon 07951 403-3800 und per E-Mail an [martin.dilger@crailsheim.de](mailto:martin.dilger@crailsheim.de) oder auf der Internetseite der Volkshochschule unter [www.vhs-crailsheim.de](http://www.vhs-crailsheim.de) (Infobox auf der ersten Seite mit Download-Link).



**Suppenfest 2019: Gut gefüllter Schweinemarktplatz und strahlendes Wetter.**

**Foto: Stadtverwaltung**



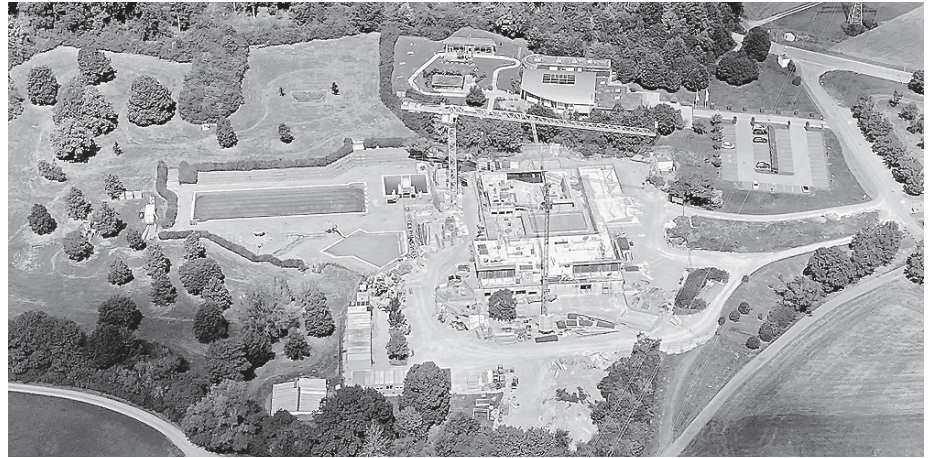
STADTWERKE

# Hallenbadneubau wächst in die Höhe

**Auch in den Sommermonaten gehen die Arbeiten für das neue Hallenbad in Crailsheim weiter voran. Mittlerweile ist der Grundriss des neuen Gebäudes mit seinen rund 2.150 Quadratmetern gut zu sehen und wie sich dieses in das Freibadgelände am Standort Maulachtal einfügt. Nun geht es für das neue Hallenbad in die Höhe, auf bis zu zehn Meter.**

In das, als familiengerechte Sportbad konzipierte, neue Crailsheimer Hallenbad investieren die Stadtwerke Crailsheim rund 24 Millionen Euro. Erstmals befinden sich mit der Fertigstellung sowohl das Freibad als auch das Hallenbad an einem gemeinsamen Standort in Crailsheim. „Uns ist bewusst, dass es gerade in der heutigen Zeit, in der Bäder auch schließen, nicht selbstverständlich ist, ein solches Projekt umzusetzen. Wir wollen mit dem Neubau aber unsere Verbundenheit mit der Region unterstreichen und das Schwimmen beziehungsweise dessen Erlernen weiterhin ermöglichen“, sagt Jürgen Breit, Technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Crailsheim.

In dem modernen und klimafreundlichen Bad erwartet die Gäste in Zukunft ein Sportbecken mit sechs 25-Meter-Bahnen sowie barrierefreiem Zugang. Außerdem entsteht ein Nichtschwim-



**Im aktuellen Baufortschritt für das neue Hallenbad in Crailsheim lässt sich bereits dessen künftige Grundfläche erkennen. Foto: Stadtwerke Crailsheim**

merbecken, eine Sprunganlage mit Ein- und Drei-Meter-Plattform sowie ein Kinderbereich mit Planschbecken und Rutsche.

Auch im Freibadbereich entsteht ein neues Nichtschwimmerbecken, da das alte, aufgrund der Neubauarbeiten, weichen musste. Ebenso erwartet die Freibadbesucher ein neuer Kioskbereich.

Im aktuellen Baufortschritt werden alle Schwimmbecken betoniert, Wände hochgezogen und Kellerdecken samt Böden fertiggestellt. Im Anschluss finden dann die Arbeiten im Dachbereich und an den technischen Anlagen statt.

## Optimierte Zugangsbereiche

Ein zügiger Einlass in beide Bäder, egal ob Hallenbad oder Freibad, standen bei der planerischen Umsetzung mit im Fokus. Im Innenbereich steht Gästen neben dem gewohnten Kassenbereich auch ein personalfreies Eintrittssystem per Code zur Verfügung. In gleicher Weise ist das Freibad, insbesondere an besucherreichen Tagen, über einen sogenannten „Sommereingang“ ebenfalls schnell per Code erreichbar. Alle Informationen zum Baufortschritt finden Interessierte unter [www.stw-crailsheim.de](http://www.stw-crailsheim.de) im Bereich „Freizeit-Hallenbad-Neubau“.



## Klara Klapperstorch auf Entdeckungstour

Wie funktioniert Kommunalpolitik? Was passiert im Rathaus, wer gehört zur Stadtverwaltung? Fragen, die ein kleines Storchkind dem Oberbürgermeister stellt und auf die es interessante Antworten im Vorlese-Büchlein „Klara Klapperstorch“ bekommt. Eine kindgerechte und humorvolle Geschichte, deren Idee von Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer stammt. Das Buch ist für 2 Euro im Bürgerbüro erhältlich.

## MÜLLENTSORGUNG

## Feuchttücher gehören in den Restmüll

**Lasst die Pumpen laufen: Die Stadtverwaltung Crailsheim erinnert daran, dass Feuchttücher nicht über die Toilette entsorgt werden sollten, sondern in den Restmüll gehören. Das ist entscheidend, um die ordnungsgemäße Funktion der städtischen Abwaspumpwerke zu gewährleisten und Schäden zu vermeiden. Im vergangenen Jahr waren einige der 34 städtischen Pumpwerke durch eine „Feuchttuch-Welle“ lahmgelegt worden – das gilt es weiterhin zu vermeiden.**

Feuchttücher bestehen häufig aus besonders reißfestem Material, das sich auch nach längerer Zeit im Wasser nicht auflöst. Gelangen diese über die Toilette in die Kanalisation, können sie in den Pumpwerken zu erheblichen

Problemen führen. Die Tücher verfangen sich in den Pumpen und können diese blockieren, was dazu führt, dass das Abwasser nicht mehr weitergepumpt werden kann. Im schlimmsten Fall könnte sich das Abwasser seinen Weg zurück ins Haus suchen, was zu überfluteten Kellern führen kann.

Durch die richtige Entsorgung von Feuchttüchern kann jeder dazu beitragen, die Funktionsfähigkeit der Abwasserinfrastruktur weiterhin zu erhalten, um so unnötige Kosten und Aufwand für die Stadt Crailsheim zu vermeiden.

**Info:** Die unabhängige Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA) stellt entsprechendes Informationsmaterial zur Verfügung: Die Flyer „Hilfe,

Feuchttücher und Co.“ und „Vorsicht, Pumpenkiller“ schildern prägnant die Problematik und geben Tipps und Handlungsempfehlungen für den richtigen Umgang mit Hygienetüchern, heißt es bei der DWA. Die Flyer „Weg damit! Aber richtig.“ und „Was kann in die Toilette“ fassen knapp zusammen, was in die Toilette gehört und was über andere Wege entsorgt werden muss. „Kernaussage: In die Toilette gehören menschliche Ausscheidungen und Toilettenpapier – und sonst nichts!“, heißt es bei der DWA. Weitere Informationen gibt es über den QR-Code.



### AUS DEM GEMEINDERAT

#### GESCHÄFTSORDNUNG GEMEINDERAT

## Gesamtredeszeit konkretisiert und keine Änderung beim Ältestenrat

**Die Geschäftsordnung des Gemeinderats wird konkretisiert, das hat das Gremium in seiner letzten Sitzung beschlossen. Zukünftig wird die Gesamtredeszeit je Bürger in der Bürgerfragestunde auf drei Minuten beschränkt. Keine Änderung hingegen gibt es bei der Anzahl der Vertreter der Fraktionen im Ältestenrat. Hier werden auch bei mehr als vier Fraktionen zukünftig jeweils zwei Vertreter in das Gremium entsandt**

Die Verwaltung hatte in der letzten Sitzungsrunde Optimierungsmöglichkeiten für die Geschäftsordnung des Gemeinderats vorgeschlagen, die auf den Ergebnissen der letzten Kommunalwahl und weiteren Beobachtungen aus Gemeinderatssitzungen basieren. Ein zentraler Vorschlag betraf die Anpassung der Zahl der Vertretungen der Fraktionen im Ältestenrat. Bisher durften die Fraktionen des Gemeinderats jeweils zwei Vertretungen in den Ältestenrat entsenden. Mit den Ergebnissen der letzten Kommunalwahl könnte der Gemeinderat zukünftig aus sechs Fraktionen bestehen, was zu insgesamt

zwölf Vertretungen im Ältestenrat führen würde. Angesichts der Aufgaben des Ältestenrats, die hauptsächlich in der Beratung des Oberbürgermeisters in Fragen der Tagesordnung liegen, hält die Verwaltung diese hohe Zahl an Vertretungen für überdimensioniert. Zumal zwei der sechs Fraktionen aus jeweils lediglich drei Mitgliedern bestehen und damit fast vollständig im Ältestenrat vertreten wären.

#### Konkretisiert Redeszeitregelung

Ein weiterer Punkt betrifft die regelmäßige Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger im Gemeinderat. Die bisherige Regelung sollte konkretisiert werden, da diese so ausgelegt werden konnte, dass jeder Bürger bei bis zu drei Angelegenheiten jeweils drei Minuten Redeszeit hatte. Dies könnte zu einer möglichen Gesamtredeszeit von bis zu neun Minuten pro Person führen, sodass bei Ausschöpfung der Zeit maximal drei Personen ihre Anliegen vortragen könnten. Die Gesamtredeszeit sollte daher auf drei Minuten beschränkt werden. Dieser Vorschlag zielte darauf ab, mehr Bürgerinnen und Bürgern die

Gelegenheit zu geben, ihre Fragen und Anregungen in der Fragestunde vorzubringen.

#### Die Diskussion

In der Diskussion im Hauptausschuss befürchtete Gernot Mitsch (SPD) eine Einschränkung demokratischer Prozesse durch die Begrenzung der Gesamtredeszeit in der Bürgerfragestunde. Auch Peter Gansky sprach sich gegen die Konkretisierung aus und warb für eine „Kultur des Gehörtwerdens“. Die Fraktionen der Grünen, AWV und CDU sprachen sich für die Anpassung aus. Anders sah das bei der Neuregelung der Mitglieder des Ältestenrats aus. Im Hauptausschuss stellte Lukas Köberle für die CDU-Fraktion einen Antrag auf Verschiebung, damit sich der neue Gemeinderat mit dem Thema befassen könne. Peter Gansky war ebenfalls gegen eine Deckelung der Anzahl auf eine Vertreterin oder Vertreter bei mehr als vier Fraktionen: „Mehr Augen und Ohren sehen und hören mehr.“ Alexander Kraft (GRÜNE) betonte, dass kein inhaltlicher Austausch im Ältestenrat stattfinde, sondern das Gremium den

## AUS DEM GEMEINDERAT

Oberbürgermeister bei der Erstellung der Tagesordnung berate, daher könne die Fraktion dem Vorschlag zustimmen. Dem konnten sich auch AWW- und Teile der SPD-Fraktion anschließen.

### Keine Vertagung

Abgestimmt wurden die beiden Beschlussvorschläge getrennt. Während der Antrag auf Vertagung der Anpas-

sung der Ältestenratsmitglieder im Hauptausschuss noch eine Mehrheit fand, sah dies im Gemeinderat anders aus. Dort wurde der Antrag abgelehnt. Gleiches geschah dann auch mit dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Anpassung der Geschäftsordnung in diesem Punkt. Damit wächst der Ältestenrat bei mehr Fraktionen im glei-

chen Maße mit und jede Fraktion kann zwei Personen entsenden. Mehrheitliche Zustimmung gab es hingegen sowohl im Hauptausschuss wie auch im Gemeinderat für die Konkretisierung der Redezeit bei der Bürgerfragestunde. Hier hat jeder Bürger zukünftig für bis zu drei Anliegen maximal drei Minuten Zeit, um diese vorzubringen.

## STÄDTETAG

# Ehrungen für verdienstvolles Ehrenamt

**In der jüngsten Sitzung des Gemeinderats wurden drei ehrenamtliche Mitglieder für ihre langjährige und verdienstvolle Tätigkeit als Kommunalpolitiker durch den Städtetag Baden-Württemberg ausgezeichnet. Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer überreichte die Ehrungen stellvertretend und würdigte damit das Engagement der Geehrten, die sich jahrzehntelang für die Belange der Crailsheimerinnen und Crailsheimer eingesetzt haben.**

Karl Druckenmüller, Franz Köberle und Klaus-Jürgen Mümmeler (alle CDU) erhielten die Ehrung für ihre 20-jährige ehrenamtliche Mitgliedschaft. Diese Ehrungen basierten auf der Ehrungsordnung des Städtetags Baden-Württemberg vom 24. März 2014.

„Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun, als ihre Pflicht“, zitierte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer den Schauspieler Ewald Balsler. „Es verdeutlicht, wie wichtig das freiwillige Engagement für unsere Gesellschaft ist.“ In einer kurzen Rede bedankte er sich bei den Mitgliedern, die sich 20 Jahre lang ehrenamtlich als Gemeinderäte in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben. „Ihr Engagement ist ein leuchtendes Beispiel für uns alle und zeigt, wie viel man gemeinsam erreichen kann, wenn man sich für das Wohl der Gemeinschaft einsetzt.“ Grimmer betonte auch die vielen Stunden, die die drei für die direkte und indirekte Unterstützung der Bürgerschaft einbrachten. Diese Bereitschaft verdiene eine besondere Würdigung.



**Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer (von links) überreichte stellvertretend die Urkunden an die Stadträte Franz Köberle, Karl Druckenmüller und Klaus-Jürgen Mümmeler (alle CDU).**  
Foto: Stadtverwaltung

Zuletzt wies der Oberbürgermeister noch darauf hin, dass die Ehrung von Helga Hartleitner (SPD) für 40 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Kommunalpolitikerin und Markus Prosy für 20 Jahre in der Oktobersitzung nachgeholt würden, da beide leider nicht anwesend sein konnten.

Dann übergab Christoph Grimmer den Stadträten Karl Druckenmüller, Franz Köberle und Klaus-Jürgen Mümmeler ihre Urkunden, die er jeweils verlas.

### Antrag von der Stadt

Ehrenamtliche Mitglieder der Gemeinderäte und Ortschaftsräte werden gemäß der Ehrungsordnung für lang-

jährige und verdienstvolle Tätigkeit geehrt. Die Stadt Crailsheim hatte einen entsprechenden Antrag gestellt. Für 20 Jahre Mitgliedschaft erhalten die Geehrten das Verdienstabzeichen des Städtetags Baden-Württemberg in Silber und eine Ehrenurkunde. Bei 30 Jahren wird das Abzeichen in Gold verliehen, und für 40 Jahre gibt es das Goldabzeichen mit Lorbeerkranz. Die Ehrungen für 20 und 30 Jahre erfolgen direkt in den jeweiligen Gremien, während Ehrungen für 40 Jahre, wie bei Helga Hartleitner, zusätzlich in der Hauptversammlung des Städtetags Baden-Württemberg stattfinden.

## AUS DEM GEMEINDERAT

FESTSTELLUNG

## Jahresabschluss der Schulküche

**Der Jahresabschluss 2023 der Schulküche Crailsheim wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderats festgestellt. Diskutiert wurde in der Vorbereitung im Hauptausschuss über den Rückgang sowie Kosten und Qualität des Essensangebots. Auch ein Rückgang um rund 10.000 Essen war ein Thema.**

Werner Schmid, Geschäftsführer des Klinikums Crailsheim und zugleich auch der Schulküche Crailsheim, stellte im Hauptausschuss den Jahresabschluss 2023 vor und stand den Stadträtinnen und Stadträten Rede und Antwort. Mit einem Jahresüberschuss von 1.632,83 Euro schloss die Schulküche das Geschäftsjahr 2023 mit einer schwarzen Zahl ab. Es gab allerdings einen Rückgang um etwa 10.000 Essen im Gegensatz zum Vorjahr.

SPD und CDU waren zufrieden mit dem Ergebnis. Gernot Mitsch (SPD) kann die Kritik an der Schulküche nicht nachvollziehen und sprach sich sogleich für höhere Zuschüsse der Stadt zu den Kosten für die Mittagessen aus. Klaus Wüst (AWV) wunderte sich über den kleinen Wehrmutstropfen: ein Rückgang von etwa 10.000 Essen, die weniger im Gegensatz zum Vorjahr verkauft wurden. „Viele Leute können oder wollen sich das einfach nicht mehr leisten“, so Klaus Wüst weiter. „Dass das Schulessen teurer geworden ist, ist eine Tatsache“, bestätigte Werner Schmid. Er begründete die Preissteigerung mit steigenden Lebensmittelpreisen, Energie- sowie Personal-



**Werner Schmid, Geschäftsführer des Klinikums Crailsheim und der Schulküche, stand im Hauptausschuss Rede und Antwort zum Jahresabschluss 2023 der Schulküche GmbH.**  
Foto: Stadtverwaltung

kosten. Familien, die sich die Schulspeisung nicht leisten können, haben allerdings die Möglichkeit einen Antrag auf Übernahme der Kosten zu stellen, so Schmid

Eine kindgerechte Menüauswahl würde auch Alexander Kraft der GRÜNEN-Fraktion sehr begrüßen, da hierzu schon des Öfteren Kritik geäußert würde und an die Stadträte herangetragen werde. Eine mangelhafte Qualität sowie den Vorwurf, das Essen wäre nicht kindgerecht, wies Schmid zurück, betonte zugleich aber auch, dass in der Schulküche im Klinikum kein spezielles Schulessen gekocht werde, sondern ein Essen für alle Zielgruppen. „Das Krippenessen soll angepasst werden“, sagte

auch die Leiterin des Ressorts Bildung & Wirtschaft, Margit Fuchs. Auch würden regelmäßig Abfalluntersuchungen durchgeführt und ausgewertet, womit sichergestellt werden soll, dass keine zu großen Mengen gekocht werden, die dann nicht gegessen werden. Ein Krippenkind isst weniger als ein Schüler der 7. Klasse, darum sollen die Portionen angepasst werden. Peter Gansky (BLC) sah das Thema kritisch: „Man hat hier an den Geldbeuteln der Familien vorbeigeplant.“ Eine weitere Subventionierung lehnte er ab. Insgesamt wurde der Beschluss mehrheitlich im Hauptausschuss empfohlen und auch der Gemeinderat konnte dieser Empfehlung mehrheitlich folgen.

### Schadensmeldung

Aufmerksame Bürgerinnen und Bürger können der Straßenbaubehörde Schäden auf der Straße, wie beispielsweise Schlaglöcher, online auf der Homepage der Stadtverwaltung melden und so aktiv zur Verkehrssicherheit beitragen. Hilfreich sind dabei Informationen zur Art des

Schadens, zur Bezeichnung der Straße und zum Straßenabschnitt mit Angabe der Fahrtrichtung. Gemeldet werden können Schäden auf [www.crailsheim.de](http://www.crailsheim.de) unter dem Punkt „Service“, „Leistungen von A bis Z“ und „Schadensmeldung – Straßenschaden melden“ oder direkt über den QR-Code.



## AUS DEM GEMEINDERAT

JAHRESABSCHLUSS 2023

**Stadtwerke erzielten trotz schwieriger Marktlage Gewinn**

**Einen Gewinn von knapp drei Millionen Euro konnten die Stadtwerke Crailsheim im Geschäftsjahr 2023 erzielen. Geschäftsführer Uwe Macharzenski berichtete im Hauptausschuss von einem operativ schwierigen Jahr, das aber erfolgreich zu Ende gebracht werden konnte.**

Die Stadt Crailsheim ist alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Crailsheim GmbH. Daher befasste sich der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung sowie zuvor bereits der Hauptausschuss mit dem Jahresabschluss 2023. Dieser war zuvor durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft worden und dem Aufsichtsrat vorgelegt worden. Insgesamt konnten die Stadtwerke 2023 einen Jahresüberschuss nach Steuern von 2.968.915,89 Euro erwirtschaften.

**Herausforderndes Geschäftsjahr**

Uwe Macharzenski, der Kaufmännische Geschäftsführer der Stadtwerke Crailsheim, berichtete im Hauptausschuss nicht nur vom Fortschritt beim Hallenbad-Neubau, dem aktuell größten Projekt der Stadtwerke, sondern auch über ein herausforderndes Geschäftsjahr 2023. „Wir hatten im Kerngeschäft ein operativ schwieriges Jahr“, betonte Macharzenski, der sich insbesondere auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtwerke für die geleistete Arbeit bedankte. Energiepreisbremse, Ukraine-Krieg und explodierende Preise machten den Stadtwerken im vergangenen Geschäftsjahr zu schaffen, so der Geschäftsführer. Trotzdem sei es gelungen, auch in dieser schwierigen Situation einen Jahresüberschuss zu erwirtschaften, der mit rund drei Millionen Euro zwar etwas geringer ausgefallen sei als 2022 (damals waren es 3,6 Millionen Euro Gewinn), in der aktuellen Marktlage sei dies aber trotzdem ein hervorragendes Ergebnis. Für das aktuelle Geschäftsjahr sieht Uwe Macharzenski eine Verbesserung und stellte zudem einen Rückgang der Energiepreise für 2025 in Aussicht.

Die Ausschüttung der Stadtwerke an die Stadtverwaltung betrage auch in



**Uwe Macharzenski, Kaufmännischer Geschäftsführer der Stadtwerke Crailsheim GmbH, stellte im Hauptausschuss den Jahresabschluss 2023 vor.**

**Foto: Stadtverwaltung**

diesem Jahr wieder 1,5 Millionen Euro, so Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer. Im Gegenzug werde auch in diesem Jahr wieder der Bäderfinanzausgleich aus dem städtischen Haushalt an die Stadtwerke beglichen.

**Lob aus den Fraktionen**

Alle Fraktionen zeigten sich sehr zufrieden mit der geleisteten Arbeit der Stadtwerke und betonten im Hauptausschuss, dass sowohl Geschäftsführung wie auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr gute Arbeit geleistet hätten. Jörg Wüst sprach den Ausblick für das Geschäftsjahr 2024 an, der einen Jahresüberschuss von 12,4 Millionen Euro vorsieht. Uwe Macharzenski verwies hierbei auf die erfolgreichen Beteiligungen der Stadtwerke Crailsheim GmbH. So sei die EcoSwitch GmbH weiterhin sehr erfolgreich und würde mit ihren Ausschüttungen maßgeblich hierzu beitragen.

**Planungssicherheit notwendig**

Christian Hellenschmidt (GRÜNE) lobte ebenfalls die Arbeit der Stadtwerke, stellte aber auch die Frage nach der Innovationsfähigkeit. Insbesondere wollte er wissen, ob die Stadtwerke Großprojekte im Bereich Photovoltaik planen und warum keine Teilnahme an den Ausschreibungen der Stadt erfolgt sei. „Wir sind kein Anlagenbauer“, be-

tonte Macharzenski und verwies gleichzeitig auf das PV-Angebot der Stadtwerke für Privatkunden, das sehr gut angenommen werde. Gleichzeitig fehle es an Planungssicherheit und dem notwendigen Flächennutzungsplan. „Der Gemeinderat muss entscheiden, wo PV möglich ist“. Gleichzeitig verwies Macharzenski auf Nachfrage von Sebastian Klunker (AWV) darauf, dass die Wirtschaftlichkeit der Projekte und die notwendige Aufnahmefähigkeit der Netze zu beachten seien. Diese, so der Geschäftsführer, sei ebenso relevant wie die geeigneten Standorte.

**Feststellung und Entlastung**

Lukas Köberle (CDU) sprach ebenfalls ein Lob für das positive Ergebnis aus, betonte aber auch, dass das im Bau befindliche Hallenbad weiterhin ohne Highlights sei. „Wir hätten die Rutsche wagen sollen“, so der Stadtrat. Die innovativen Projekte der Stadtwerke wie im Gebiet Kalkwiesen oder das Wärmekonzept im Hallenbadneubau, das Abwärme der Firma Bürger nutzen wird, sprach Peter Gansky (BLC) an. Der einstimmigen Beschlussempfehlung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2023 sowie der Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung im Hauptausschuss konnte auch der Gemeinderat mit großer Mehrheit folgen.

# MACHEN SIE UNSERE KLEINEN GROSS.



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum 1. April 2025 die Stelle

**ERZIEHER, KINDERPFLER, SOZIALPÄDAGOG, HEILERZIEHUNGS-  
PFLER, KINDERKRANKENPFLER, PHYSIOTHERAPEUT,  
ERGOTHERAPEUT, LOGOPÄDE, PERS. MIT LEHRBEFÄHIGUNG BZW.  
ERSTE STAATSPRÜFUNG LEHRAMT, HAUS- UND FAMILIENPFLER  
ODER VERGLEICHBARE AUSBILDUNG (w/m/d)  
(2024-08-10)**

im Ressort Bildung & Wirtschaft (Sachgebiet Kindertagesstätten) in unserem neuen Naturkindergarten Grashüpfer, Beuerlbach zu besetzen.

## Das erwartet Sie bei uns:

- Verantwortung für Bezugskinder
- Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen, Eltern und Vertretern des Trägers
- Die pädagogische Arbeit in der Natur mit vorwiegend Naturmaterialien gestalten
- Übernahme von hauswirtschaftlichen und pflegerischen Tätigkeiten

## Das bringen Sie mit:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher/in oder eine vergleichbare Ausbildung in den o. g. Berufsgruppen
- Freude, mit Kindern zusammenzuarbeiten
- Motivation, gemeinsam eine neue Kita aufzubauen
- Lust, das pädagogische Konzept gemeinsam im Team zu gestalten
- Freude an der Arbeit in und mit der Natur
- Bereitschaft, vorwiegend im Freien zu arbeiten
- Interesse, sich regelmäßig weiterzubilden

## Das bieten wir Ihnen:

- Begleitung durch Fachberatung
- Eine abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit mit Gestaltungsoptionen
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit guter Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit
- Eine positive Arbeitsatmosphäre
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres sowie betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD
- Finanzieller Zuschuss von 50 Prozent zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV

Es handelt sich um befristete und unbefristete Vollzeitstellen und Teilzeitstellen. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe S 8a TVöD SuE.

## Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Frau Fuchs, Ressort Bildung & Wirtschaft, Telefon 07951 403-1214

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 31. Oktober 2024 unser Bewerberportal unter [www.crailsheim.de/karriere](http://www.crailsheim.de/karriere).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim**

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffentliche Sitzung des Bau- und Sozial- ausschusses

**Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Sozialausschusses findet am Montag, 9. September 2024, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Markt-  
platz 1, 74564 Crailsheim statt.**

#### Tagesordnung:

1. Mittelübertragung: Generalsanie-  
rung und Umstrukturierung Kin-  
dergarten Goldbach  
*Entscheidung*
2. Vergabe: Erweiterung Feuerwache  
II, Gewerk Fliesen-/Platten-, Tro-  
ckenbau- und Schreinerarbeiten  
*Entscheidung*
3. Vergabe: Grundwegsiedlung Alten-  
münster, 2. BA, Tief- und Straßen-  
bauarbeiten  
*Entscheidung*
4. Vergabe: Ausbau Gemeindeverbin-  
dungsstraße Hagenhof, Straßen-  
bauarbeiten  
*Entscheidung*
5. Vergabe: Sanierungsgebiet Östliche  
Innenstadt – Herstellung Parkplatz-  
bereich Volksfestplatz  
*Entscheidung*
6. Verschiedenes

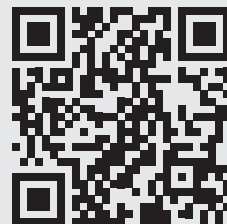
Die Bevölkerung ist dazu herzlich ein-  
geladen.

Dr. Christoph Grimmer,  
Oberbürgermeister

#### Ortsübliche Bekanntgaben

Die im Stadtblatt veröffentlichten  
ortsüblichen Bekanntgaben werden  
in der Fassung abgedruckt, die zum  
Redaktionsschluss aktuell ist.

Nachträgliche  
oder kurzfris-  
tige Änderun-  
gen, beispiels-  
weise bei den  
Tagesordnun-  
gen, finden Sie  
über nebenste-  
henden QR-Code oder direkt unter  
[www.crailsheim.de/ris](http://www.crailsheim.de/ris).



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

AUSSCHREIBUNG

**Veräußerung von Grundeigentum**

Das Landratsamt Schwäbisch Hall hat nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz über die Genehmigung zur Veräußerung des nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung:	Flurst.-nr.	Flurstücksbeschreibung	Größe
Jagstheim	2648	Obere Kreuzwiesen Landwirtschaftsfläche	0,6343 ha
Jagstheim	2647	Obere Kreuzwiesen Landwirtschaftsfläche	0,2524 ha
Jagstheim	2649	Obere Kreuzwiesen Landwirtschaftsfläche	0,5729 ha
Jagstheim	2643	Obere Kreuzwiesen Landwirtschaftsfläche	0,4092 ha
Jagstheim	2666/1	Obere Kreuzwiesen Landwirtschaftsfläche	0,6906 ha

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Schwäbisch Hall – Landwirtschaftsamt, Eckartshäuser Straße 41, 74532 Ilshofen (landwirtschaftsamt@lrasha.de) innerhalb von sieben Tagen schriftlich mitteilen. Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 1200 8481.001/2024.

ORTSÜBLICHE BEKANNTGABE

**Jahresabschluss der Stadtwerke Crailsheim GmbH**

**Die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Crailsheim GmbH hat in ihrer Sitzung am 31.07.2024 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 wie folgt beschlossen:**

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Crailsheim GmbH zum 31.12.2023 wird mit einem Jahresüberschuss von 2.968.915,89 Euro festgestellt. Vom Jahresgewinn in Höhe von 2.968.915,89 Euro wird am 15.10.2024 1.500.000,00 Euro an die Stadt Crailsheim ausgeschüttet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes hat zu keinen Einwendungen geführt.

In der Zeit vom 28.08.2024 bis einschließlich 11.09.2024 liegt der Jahresabschluss sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 im Rathaus der Stadt Crailsheim, Amtshaus, Zimmer 2.36, öffentlich aus. Crailsheim, 20.08.2024 Dr. Christoph Grimmer Oberbürgermeister

ORTSÜBLICHE BEKANNTGABE

**Jahresabschluss der Schulküche Crailsheim GmbH**

**Die Gesellschafterversammlung der Schulküche Crailsheim GmbH hat in ihrer Sitzung am 23.07.2024 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 wie folgt beschlossen:**

Der Jahresabschluss 2023 der Schulküche Crailsheim GmbH, bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2023, der Gewinn- und Verlustrechnung mit Anhang und dem Lagebericht gemäß dem Prüfungsbericht des Sachgebiets Revision der Stadtverwaltung Crailsheim, wird festgestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.632,83 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes hat zu keinen Einwendungen geführt.

In der Zeit vom 28.08.2024 bis einschließlich 11.09.2024 liegt der Jahresabschluss sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 im Rathaus der Stadt Crailsheim, Amtshaus Zimmer 2.36, öffentlich aus.

Crailsheim, 20.08.2024

Dr. Christoph Grimmer  
Oberbürgermeister

FREIWILLIGE FEUERWEHR

■ Kernstadt

Mo., 02.09., 19.00 Uhr: Übung 1. und 2. Zug.

TERMINE ORTSTEILE

■ Goldbach

**Ortschaftsratsitzung**

Die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates Goldbach findet am Montag, 9. September 2024, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Goldbach, Pfarrgasse 6, statt. Tagesordnung: 1. Feststellung von

Hinderungsgründen zum Eintritt in den Ortschaftsrat gemäß §29 GemO, 2. Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte, 3. Verpflichtung der Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte gemäß §32 Abs.1 GemO, 4. Vorschlag des/der ehrenamt-

lichen Ortsvorstehers/in und dessen/deren Stellvertreters/in, 5. Neufassung der Hauptsatzung – Satzungsbeschluss, 6. Bausachen, 7. Verschmelzung Kirchengemeinde Goldbach und Westgartshausen, 8. Anfragen und Anträge, 9. Bekanntgaben, 10. Verschiedenes.

VHS-VERANSTALTUNGEN

Wochenspiegel vhs vom 1. bis 15. September 2024

**GESELLSCHAFT UND WISSEN**

**Exkursion: Das Mysterium Unterregenbach - Archäologie trifft Schaumwein**, Barbara Greiner, Do., 12.09., 15.00 - 17.00 Uhr

**Erzählcafé im Stadtmuseum**, Anne Bronner, So., 15.09., 15.00 - 17.00 Uhr

**KUNST UND KREATIVITÄT**

**Bunt? Na und! Malen und Zeichnen für Kinder ab 7 Jahren**, Günter Michael Glass, Sa., 14.09., 10.00 - 11.30 Uhr

**GESUNDHEIT**

**Online-Kurs: Yoga in der Schwangerschaft**, Olga Stobert, Di., 10.09., 17.30 - 18.30 Uhr

**Arabische Köstlichkeiten**, Christina Schaaf, Fr., 13.09., 17.00 - 20.00 Uhr

**BERUF UND EDV**

**Kostenfreie Schnuppertermine zu DATEV, Lexoffice und SAP R/3**, Willi Wagner, Sa., 07.09., 9.00 - 16.30 Uhr

**SPRACHEN**

**Deutsch am Vormittag, Modul 3 (A2.1)**, Harald Rieck, Mo., 02.09., 8.30 - 12.00 Uhr  
**Berufsbezogener B2-Deutschkurs (DeuFöV) mit 500 Unterrichtseinheiten**, Agata Harsch, Mo., 09.09., 13.00 - 16.15 Uhr

**Offenes SprachCafé Deutsch**, Adelheid Lehmann, Do., 12.09., 14.30 - 17.00 Uhr

**Deutsch B1, Prüfungsvorbereitung in der Kleingruppe**, Susanne Eltai, Sa., 14.09., 9.00 - 13.00 Uhr

NOCH PLÄTZE FREI

**Selbstverteidigungskurse für Kinder und Erwachsene**



**Dozent**  
**Leo Schwaderer**  
 Foto: vhs

In der Woche nach dem Volksfest starten wieder Selbstverteidigungskurse für Kinder und Erwachsene mit Leo Schwaderer. Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen.

Am Mittwoch, 4. September, bietet Leo Schwaderer ab 18.00 Uhr einen Infoabend in

der vhs an, bei dem sich Interessierte und Erziehungsberechtigte über die Kursangebote informieren können. Eine Übersicht über sein Kursangebot findet sich unter [www.vhs-crailsheim.de/ueber-uns/unsere-kursleitenden/dozent/5265?letter=S](http://www.vhs-crailsheim.de/ueber-uns/unsere-kursleitenden/dozent/5265?letter=S)

NÄCHSTE RUNDE IM HERBST

**Erzählcafé mit Anne Bronner**

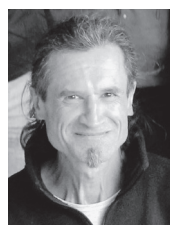
Mit der Einladung „Komm, erzähl doch mal!“ werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Erzählcafés ermuntert, in kleiner, vertrauensvoller Runde den Blick auf die eigene Lebensgeschichte zu lenken. Mit Ruhe und Zeit dürfen Erinnerungen, die schön, traurig, lustig oder bedeutsam waren, entfaltet werden.

Einmal im Monat, an einem Sonntagnachmittag, wird in die Runde im Vorraum der Spitalkapelle im Stadtmuseum eingeladen.

Bei Tee und Kaffee ist zwei Stunden Zeit, zuzuhören oder selbst zu erzählen. Moderiert wird dies von Anne Bronner, über 20 Jahre lang Lehrerin an der Fachschule für Sozialpädagogik in Crailsheim. Der erste Termin ist am Sonntag, 15. September, um 15.00 Uhr. Weitere Termine sind am 27. Oktober und 24. November. Eine Kooperation von Museum und vhs. Kostenfrei. Es darf auch „geschnuppert“ werden. Die vhs bittet aber um Anmeldung unter Telefon 07951 403-3800 (W10032).

FÜR KINDER AB 7 JAHREN

**Bunt? Na und! Malen und Zeichnen**



**Dozent**  
**Günter Michael Glass**  
 Foto: privat

Im Mittelpunkt dieses Kurses unter Leitung von Kunsttherapeut Günter Michael Glass steht die Freude am Malen, egal ob mit Buntstiften oder leuchtenden wasserlöslichen Farben. Malen fördert sowohl die Kreativität als auch die Ausdrucks- und Empfindungsfähigkeit und führt zu innerer Ausgeglichenheit. Märchen und kleine Geschichten regen die Fantasie der Kinder an. Der Kurs mit vier Terminen beginnt am Samstag, 14. September, um 10.00 Uhr (W20710).

ONLINE-KURS

**Yoga in der Schwangerschaft**



**Dozentin**  
**Olga Stobert**  
 Foto: privat

Die Schwangerschaft ist eine aufregende und einzigartige Zeit. Yoga hilft, die anstehenden Veränderungen in der Schwangerschaft bewusst wahrzunehmen, das Wohlbefinden zu fördern und die Verbindung zum Baby zu stärken. Der Kurs findet an sechs Terminen von 17.30 bis 18.30 Uhr ab Dienstag, 10. September, online statt und kann ab der 13. Schwangerschaftswoche bei ärztlichem Einverständnis besucht werden (W301380W).

**Adresse und Anmeldung:**

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter [www.vhs-crailsheim.de](http://www.vhs-crailsheim.de).

Öffnungszeiten:  
 Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr,  
 Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

**Redaktionsschluss:**  
**Freitag, 30. August, 7.30 Uhr**



## TERMINE

STADTARCHIV

## Die Johanneskirche für Nachteulen

**Am Dienstag, 3. September, bieten Stadtarchiv und Johanneskirchengemeinde wieder eine ganz besondere Führung an: Einen nächtlichen Gang durch die Johanneskirche mit ihren Sehenswürdigkeiten.**

Am Dienstag, 3. September, findet die nächste „Nachteulen“-Führung von Stadtarchiv und Johanneskirchengemeinde durch die Crailsheimer Johanneskirche statt. Pfarrer Uwe Langsam lädt zur späten Stunde in die Kirche und führt die „Nachteulen“ durch die Bau- und Kunstgeschichte des Crailsheimer Gotteshauses. Die Dunkelheit lässt Raum und Objekte in einer völlig ungewohnten Atmosphäre erscheinen und ganz neu auf die Betrachter wirken.

**Info:** Die Führung findet am Dienstag, 3. September, um 22.00 Uhr statt und dauert etwa eine Stunde. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine vorherige Anmeldung beim Stadtarchiv Crailsheim unter Telefon 07951 403-1290 nötig.

STADTARCHIV

## Eine Glockenführung in der Johanneskirche

**Zu einer besonderen Führung durch den Dachstuhl in die Glockenstube der Johanneskirche laden am Samstag, 7. September, Stadtarchiv und Johanneskirchengemeinde ein.**

Die Führung startet um 16.00 Uhr an der Johanneskirche und dauert etwa eine Stunde. Nach dem Aufstieg über die Wendeltreppe im kleinen Treppenhäusl weitet sich auf dem Dachboden der Blick zunächst auf die enorme Dachkonstruktion der Johanneskirche. Anschließend geht es über den Turm weiter hinauf in die Glockenstube. Pfarrer Uwe Langsam führt die Gruppe, erläutert die Bedeutung der Crailsheimer Glocken und erzählt aus ihrer jahrhundertealten Geschichte. Die Teilnehmenden sollten gesund sowie schwindel- und angstfrei in engen Räumen sein. Gehörschutz wird empfohlen.

**Info:** Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen begrenzt. Eine vorherige Anmeldung im Stadtarchiv ist notwendig, Telefon 07951 403-1290.



**Am Samstag, 7. September, führt Pfarrer Uwe Langsam durch die Glockenstube der Johanneskirche.**

**Foto: Stadtverwaltung**

STADTARCHIV

## Erinnerung an eine verschwundene Welt

**Am Sonntag, 1. September, findet auch in diesem Jahr der „Europäische Tag der Jüdischen Kultur“ statt. Das Stadtarchiv beteiligt sich wieder mit zwei Führungen.**

Am Vormittag findet ein Rundgang über den letzten authentischen Ort jüdischen Lebens in Crailsheim statt, den Jüdischen Friedhof. Treffpunkt ist um 11.00 Uhr vor dem Friedhof in der Beuerlbacher Straße. Die Führungsgebühr liegt bei 2 Euro.

Die jahrhundertelange wechselvolle Geschichte der Crailsheimer jüdischen Gemeinde ist dann am Nachmittag Thema des Rundgangs „Spuren jüdischen Lebens“. Die Führung startet um 14.00 Uhr am Marktplatz. Auch hier liegt die Führungsgebühr bei 2 Euro.



**Anlässlich des Europäischen Tags der Jüdischen Kultur finden zwei Stadtführungen statt, die sich mit dem jüdischen Leben in Crailsheim beschäftigen.**

**Foto: Stadtverwaltung**

## TERMINE

STADTARCHIV

## Tag des offenen Denkmals 2024

**Unter dem diesjährigen Motto „Wahrzeichen. Zeitzegen der Geschichte“ öffnen am Sonntag, 8. September, wieder zahlreiche Kulturdenkmale ihre Pforten für interessierte Besucherinnen und Besucher.**

„Wahr“ sind Denkmale in der ihnen immanenten Rolle als verlässlich und empirisch fassbare Monumente und Kulturzeugnisse vergangener Zeiten. Sie spiegeln als Teil unserer Erinnerungskultur authentische Geschichten der Vergangenheit in die Gegenwart. In Zeiten von zunehmend gefälschten Botschaften ist „Wahrheit“ immer relevanter geworden. Denkmale stehen mit ihrer originalen Bausubstanz den KI-generierten Bildern der heutigen Zeit gegenüber – sie sind authentische Zeitzeugen und verlässliche Wissensquellen.

Unterschiedlichste „Wahrzeichen“ können am Sonntag, 8. September, auch in Crailsheim besichtigt werden: Sie reichen von den Orten historischer Erinnerung im Rathaus-Hauptbau über die Reste der Crailsheimer Stadtmauer bis zu einem herausgehobenen Beispiel der Crailsheimer Wiederaufbauarchitektur in Gestalt des heutigen Finanzamtes. Wie jedes Jahr wird ein besonderes Augenmerk auch auf die Crailsheimer Kirchen und Kapellen, den Rathauerturm und das frühere Bahnbetriebswerk Crailsheim gelegt. Im Rahmen des am selben Tag stattfindenden Deutschen Orgeltages 2024 findet in der Johanneskirche ab 14.30 Uhr ein Orgelworkshop für Kinder und Jugendliche statt. Alle Kunst- und Kulturinteressierten sind herzlich eingeladen.

**Hier die Crailsheimer Veranstaltungen am „Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, 8. September, im Überblick:**

**Ganztägig geöffnete Objekte (11.00 - 18.00 Uhr)**

- Johanneskirche
- St.-Bonifatiuskirche
- Gottesackerkapelle
- Liebfrauenkapelle



**Unter anderem wird eine Führung in der Johanneskirche oder durch den Altarraum der Gottesackerkapelle angeboten.**



**Der „Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, 8. September, bietet verschiedene Führungen durch die historischen Bauten. Fotos: Stadtverwaltung**

- Zeughauerturm
- Diebsturm (Verlies)
- Ehemaliges Bahnbetriebswerk Crailsheim

### Führungen

**(Dauer: jeweils 30-45 Minuten)**

**11.00 Uhr**

- Rathaus (Treffpunkt am Eingang des Bürgerbüros)
- Führung durch den Dachstuhl und die Glockenstube in der Johanneskirche

(max. 12 Teilnehmende, Anmeldung unter Telefon 07951 403-1290 beim Stadtarchiv erbeten)

- Ehemaliges Bahnbetriebswerk Crailsheim

**12.00 Uhr**

- Liebfrauenkapelle

**13.00 Uhr**

- Rathauerturm
- Ehemaliges Bahnbetriebswerk Crailsheim

## TERMINE

**14.00 Uhr**

- Liebfrauenkapelle
- Diebsturm
- Gottesackerkapelle

**14.30 Uhr**

- Orgel-Workshop für Kinder und Jugendliche

**15.00 Uhr**

- St.-Bonifatiuskirche
- Rathausturm
- Ehemaliges Bahnbetriebswerk Crailsheim

**16.00 Uhr**

- Diebsturm
- Stadtmauer (Treffpunkt am Diebsturm)
- Finanzamt (in der Schillerstraße 1)

**17.00 Uhr**

- Rathausturm
- Gottesackerkapelle

28. SEPTEMBER

## Secondhandbasar in Tiefenbach

**Am Samstag, 28. September, lädt der Kindergarten Pustebume von 13.30 bis 15.30 Uhr zum Secondhandbasar in die Sport- und Festhalle Tiefenbach ein.**

Das Basar-Team, die Eltern der Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens Pustebume in Tiefenbach veranstalten am Samstag, 28. September, von 13.30 bis 15.30 Uhr einen Secondhandbasar in der Sport- und Festhalle in Tiefenbach. Schwangere dürfen mit einer Begleitperson bereits ab 13.00 Uhr stöbern. An über 30 Tischen wird alles rund ums Kind angeboten, von Kinderkleidung über Schuhe bis hin zu Spielwaren. Kinder der Verkäuferinnen bzw. Verkäufer dürfen ihr Spielzeug auf einer Decke verkaufen, das sollte bei der Anmeldung mit angegeben werden. Tischreservierungen sind per E-Mail unter [Basar-Tiefenbach@outlook.de](mailto:Basar-Tiefenbach@outlook.de) möglich. Zudem gibt es Kaffee und Kuchen vor Ort und zum Mitnehmen.

### Wussten Sie schon?

Crailsheim wurde 1136 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt.

## AUS DEN PARTNERSTÄDTEN

SCHÜLERAUSTAUSCH

## Über den großen Teich

**Nach einem aufregenden Jahr, in dem die Crailsheimer Austauschschülerin Sophie Göhler viele Eindrücke in der amerikanischen Partnerstadt Worthington sammeln konnte, ist sie nun wieder nach Crailsheim zurückgekehrt. Mitgebracht hat sie die neue amerikanische Austauschschülerin Melanie Cerda. Sie wird nun ein Jahr hier in Crailsheim verbringen. Zusammen ging es jetzt ein Eis essen.**

Sophie Göhler kommt mit viel Gepäck wieder zurück nach Crailsheim. Sie reist vor allem mit vielen aufregenden Erfahrungen und neuen Erlebnissen an.

Aber nicht nur damit, sie hat auch die neue Austauschschülerin Melanie Cerda aus der US-amerikanischen Partnerstadt Worthington mit dabei. Diese wird nun ihre ersten drei Monate in Crailsheim bei Sophie und ihrer Familie verbringen.

Zur Begrüßung in Crailsheim waren die beiden Austauschschülerinnen Sophie Göhler und Melanie Cerda zusammen mit dem Komiteepäsidenten des Schüleraustausches, Axel Huß, Sozial- & Bau-

bürgermeister Jörg Steuler, der neuen Gastmutter von Melanie Cerda und der zuständigen Betreuungslehrerin vom Albert-Schweitzer-Gymnasium, Britta Streng, sowie Christoph Salinger als Beauftragter für Städtepartnerschaften ein Eis essen. Das gemeinsame Treffen hat Tradition und dabei kommt man ins Gespräch. Natürlich wurde viel geredet und Sophie Göhler berichtete von ihren Erlebnissen und Eindrücken in den USA. Melanie Cerda wiederum freut sich sehr auf das Jahr in Crailsheim. Sie sieht nun einem Jahr voller Abenteuer entgegen und hat die Möglichkeit die hiesige Kultur kennenzulernen.

Auch Klarinette möchte sie in ihrem Jahr hier lernen und freut sich das deutsche Schulsystem kennenzulernen. Zum Abschluss des Treffens wünschte Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler Melanie Cerda noch alles Gute für ihr Jahr in Crailsheim. „Ich hoffe, dass Sie in Crailsheim ein schönes Jahr erleben werden und an vielen spannenden Dingen teilhaben dürfen“, so Steuler.



**Komiteepäsident Axel Huß, Sophie Göhler und Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler freuen sich die neue Austauschschülerin aus den USA, Melanie Cerda, begrüßen zu dürfen.**  
Foto: Stadtverwaltung

## KIRCHEN

■ **Evangelische Kirchen****Christusgemeinde Crailsheim****Christuskirche Crailsheim**

So., 01.09.: Einladung zum Gottesdienst nach Roßfeld oder in die Johanneskirche.

**Familienkirche Paul-Gerhardt Crailsheim**

Mo., 02.09., 18.00 Uhr: Friedensgebet.

**Friedenskirche Altenmünster**

So., 01.09., 9.00 Uhr, Peter-und-Paul-Kirche: Gottesdienst Sommerpredigtreihe (Pfarrer Hermann); Mi., 04.09., 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil mit Kaffee und Gebäck im GZ.

**Matthäuskirche Ingersheim**

So., 01.09., 9.30 Uhr: Einladung zum Gottesdienst in der Johanneskirche.

**Nikolauskirche Jagstheim**

So., 01.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit dem ABBA-Song „Money, money, money“ (Pfarrer Hermann); Mo., 02.09., 14.30 Uhr, GH: Gymnastik im Sitzen; Di., 03.09., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 1.

**Marienkirche Onolzheim**

So., 01.09., 10.00 Uhr, Nikolauskirche Jagstheim: Sommerpredigtreihe (Pfarrer Hermann).

**Martinskirche Roßfeld**

So., 01.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Nelius-Böhringer).

**Veitkirche Tiefenbach**

So., 01.09., 10.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Nelius-Böhringer); Mo., 02.09., 19.00 Uhr, Pfarrscheuer: Gemeindebriefbesprechung; Mi., 04.09., Ausflug des Seniorenkreises nach Heidelberg.

**Die Apis. Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg**

täglich, 00.00 - 24.00 Uhr: Andachten und Predigten zum Anhören oder per Videostream unter [www.crailsheim.die-apis.de](http://www.crailsheim.die-apis.de), Einwahldaten zur Telefonkon-

ferenz erhältlich bei Antonio Faisbanchs, Gemeinschaftspastor, Telefon 0176 18570004.

**Andreaskirche Triensbach**

So., 01.09., 10.30 Uhr: Gottesdienst in Tiefenbach (Pfarrer Nelius-Böhringer); Mo., 02.09., 19.00 Uhr Pfarrscheuer: Gemeindebriefbesprechung; Do., 12.09.: Seniorenkreis.

■ **Evangelische Freikirchen****Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche****Emmausgemeinde Crailsheim**

So., 01.09., 10.00 Uhr, Kath.-Apostol. Kapelle, Ecke Ölbergstraße/Schießbergstraße: Gottesdienst mit hl. Abendmahl.

**Christusforum Crailsheim**

So., 01.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde, anschl. Gemeinschaft mit Kaffee und Kuchen; Mo., 02.09., 19.00 Uhr: Gebetsabend; Mi., 04.09., 19.00 Uhr: Bibelabend; So., 06.10., 9.00 Uhr: gemeinsames Frühstück vor dem Gottesdienst, bitte Personenzahl bis Fr., 04.10., unter Telefon 07951 296564 anmelden.

**Freie Christliche Gemeinde Crailsheim**

So., 01.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde und Dr. Reiner Miedel; Di., 03.09., 19.00 Uhr: Gebetsstunde über Telefon; Mi., 04.09., 19.00 Uhr, GH, Am Kreckelberg 6: Bibelstunde.

**Siebenten-Tag-Adventisten Crailsheim**

Sa., 31.08., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt mit J. Gross auch über Livestream [www.adventgemeinde-crailsheim.de](http://www.adventgemeinde-crailsheim.de); Bibel-Telefon 07951 4879737.

■ **Katholische Kirchen****Kath. Kirche Crailsheim****St. Bonifatius**

Fr., 30.08., 17.45 Uhr: Beichte im Beichtstuhl; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Sa., 31.08., 11.00 Uhr: Tauffeier (Diakon Branke); So., 01.09., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer

Konarkowski); Mo., 02.09., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 04.09., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 05.09., 18.00 Uhr: eucharistische Anbetung.

**Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit**

So., 01.09., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Konarkowski); Di., 03.09., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 05.09., 15.00 Uhr, Wolfgangstift: Gottesdienst.

**Jagstheim, St. Peter und Paul**

Mi., 04.09., 14.00 Uhr: Altenclub Jagstheim.

**Kreuzberg, Gemeindezentrum**

Do., 05.09., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier.

■ **Sonstige Kirchen****Neuapostolische Kirche****Crailsheim**

So., 01.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst – Gott besucht uns.

**Jehovas Zeugen**

Fr., 30.8., 19.00 Uhr: Besprechung von Psalm 78; So., 01.09., 10.00 Uhr: Öffentlicher Vortrag „Ist Gott noch Herr der Lage?“; allgemeine Informationen: [www.jw.org](http://www.jw.org).

## VEREINE UND STIFTUNGEN

■ **Sport- & Wandervereine**

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

**TSV Crailsheim**

**Handball:** Fr., 16.00 - 17.15 Uhr: Training Bambinis (2018-2020); 16.00 - 17.30 Uhr: Training F-Jugend (2016-2017); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training C-Jugend m/w (2010-2011), B-Jugend m/w (2008-2009) und A-Jugend w (2006-2007); Di., 20.00 - 21.30 Uhr und Do., 19.30 - 21.00 Uhr: Training A-Jugend m (2006-2007) und Herren; Mi., 17.30 - 19.00 Uhr und Do., 18.00 - 19.30 Uhr: Training D-Jugend (2012-2013); Mi., 20.00 - 21.30 Uhr: Training Mixed Team m/w; Do., 17.30 - 19.00 Uhr: Training E-Jugend (2014-2015); jeweils in der Karls-

## VEREINE UND STIFTUNGEN

berghalle (Volksfestplatz), in den Ferien findet kein Jugendtraining statt, Ansprechpartner Steffen Maier (Abteilungsleiter), Telefon 07951 277730 oder E-Mail [steffen@maierweb.de](mailto:steffen@maierweb.de).

**Judo:** Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder-Anfänger-Training; 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining für Fortgeschrittene, weitere Infos unter [www.jjcr.de](http://www.jjcr.de).

**Ju-Jutsu:** Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene; 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Anfängerkurs, bitte bequeme Sportklamotten und etwas zum Trinken mitbringen, Anmeldung unter [info@jjcr.de](mailto:info@jjcr.de), weitere Infos unter [www.jjcr.de](http://www.jjcr.de).

**Capoeira:** Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügellau, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

**Leichtathletik:** Mo., 17.00 - 19.00 Uhr, Schönebürgstadion: Training ab Jahrgänge 2013 und älter; Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Schönebürgstadion: Training Jahrgänge 2013-2015; Mi., ab 17.00 Uhr, Schönebürgstadion: Training ab Jahrgänge 2013 und älter; Fr., 17.00 - 19.00 Uhr, Schönebürgstadion: Training ab Jahrgänge 2014 und älter; weitere Infos unter [www.tsvcrailsheim-leichtathletik.de](http://www.tsvcrailsheim-leichtathletik.de) oder unter E-Mail [info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de](mailto:info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de).

### VfR Altenmünster

**Herrenfußball:** So., 01.09., 13.00 Uhr, Sportgelände SGM, an der Kirchstraße: Reserve, SGM Altenmünster VfR/ESV – SpVgg Hengstfeld-Wallhausen; 15.00 Uhr, Sportgelände SGM, an der Kirchstraße: Kreisliga A4, SGM Altenmünster VfR/ESV – SpVgg Hengstfeld-Wallhausen.

**Vereinsheim:** Fr., 04.10., bis So., 06.10.: Metzelsuppe, Reservierung möglich; Öffnungszeiten siehe Homepage, auch Vermietung möglich.

**Gesamtjugend:** So., 08.12., Sport- und Festhalle Altenmünster: Kinderweihnachtsfeier.

**Fußballjugend:** Mo. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, ESV: D-Jun.; Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Altenmünster und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Onolzheim: E-Jun.; Di. und Fr., 17.15 - 18.45 Uhr, Altenmünster: C-Jun.; Di., 18.30 - 20.00 Uhr, Onolzheim und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Altenmünster: Training A-/B-Junioren; Mi., 16.00 - 17.00 Uhr, Soccercourt: G-Jun.; Mi. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Altenmünster: F-Jun., Do., 17.30 - 18.45 Uhr, Soccer-Court: FAA; neue Spielerinnen und Spieler jederzeit willkommen

**Fußball:** Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Altenmünster: Training AH, neue Spieler willkommen; aktive Mannschaften haben Sommerpause.

**Tischtennis:** Di., 10.09., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Erstes Anfängertraining nach der Sommerpause, einfach unverbindlich zum Schnuppern vorbeikommen.

**Turnen:** Mo., 16.30 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Eltern-Kind-Turnen, bitte vorher Schnuppertraining bei E. Pflanz ausmachen; Fr., 27.09., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Turnen 3-6 Jahre; 16.00 - 18.00 Uhr: Turnen 6-12 Jahre, kostenloses Schnuppern jederzeit möglich, Infos bei U. Baur-Lettenmaier, Telefon 07951 6388, oder E-Mail [uta.b59@gmx.de](mailto:uta.b59@gmx.de).

**Fit-Mix-Gruppe:** Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training, neue Frauen immer gerne gesehen.

**Sportsenioren:** Mi., 19.15 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training, auch viele gesellige Aktivitäten, neue Senioren immer willkommen.

### SV Ingersheim

Fr., 06.09., 14.00 - 17.00 Uhr, Kreuzberger Regenbogenland: Aktionstag „Spiel und Bewegung“ mit dem SV Ingersheim im Rahmen des Ferienprogramms Jugendbüro Crailsheim, für alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

**GrooveZeit:** Do., 19.30 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter [sv-ingersheim.de](http://sv-ingersheim.de) oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328, Anmeldung erforderlich.

**Yoga:** Mo., 18.30 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Oberes Sanftes Hatha-Yoga für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und

Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4: Power-Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; Anmeldung unter Telefon 0171 5683217, Instagram ([flow\\_and\\_relax\\_with\\_Lenka](https://www.instagram.com/flow_and_relax_with_Lenka)) oder Facebook ([lenka.l.pastorkova](https://www.facebook.com/lenka.l.pastorkova)).

**Fitness-Jumping:** Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Training, Infos unter Telefon 0170 2111989.

**Fitness-Boxen:** Di. und Do., 18.00 Uhr: Schnuppertraining zum Fitness-Boxen mit Dimitri jederzeit möglich, Anmeldung und Infos unter [info@sv-ingersheim.de](mailto:info@sv-ingersheim.de).

**Damen-Turnen:** Mo., 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Damen-Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Crailsheimer Hallenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter [info@sv-ingersheim.de](mailto:info@sv-ingersheim.de).

**Tischtennis:** Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinos, Kinder und Jugendliche, Teilnahme jederzeit möglich, Infos unter [info@sv-ingersheim.de](mailto:info@sv-ingersheim.de).

**Badminton:** Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter [info@sv-ingersheim.de](mailto:info@sv-ingersheim.de).

**Kinderturnen:** Do., 18.00 - 19.00 Uhr: Kinderturnen für 8- bis 11-Jährige, Infos unter [info@sv-ingersheim.de](mailto:info@sv-ingersheim.de) oder Telefon 07951 42609, Schnuppern jederzeit möglich.

**Taekwondo:** Mo. und Do., 17.30 - 18.30 Uhr: Training für Kinder ab 6 Jahren; 18.30 - 19.30 Uhr: Training für Jugendliche und Erwachsene; jeweils in der Sport- und Festhalle Ingersheim, Trainer: Pascal Mele (5. Dan) und Isabell Schäfer (3. Dan), Infos unter [kicktaekwondo.de](http://kicktaekwondo.de), kostenloses Probetraining zu den angegebenen Zeiten möglich.

### SV Tiefenbach

**Fußball:** Mo., 17.00 - 18.30 Uhr und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: E-Jugend; Di., 17.00 - 18.30 Uhr und Mi.,

## VEREINE UND STIFTUNGEN

17.30-18.30, Sportplatz Tiefenbach: F-Jugend; Di., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Satteldorf und Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Damen; Mi., 19.30 - 21.00 Uhr und Fr., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Tiefenbach/Goldbach: Herren; Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Bambini; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: alte Herren.

**Tischtennis:** Mo., 18.00 - 20.00 Uhr und Fr., 18.00 - 20.00 Uhr: Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Jugend; Mo., 20.00 - 22.00 Uhr und Fr., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Aktive.

**Tennis:** Fr., 16.00 - 17.30 Uhr, Tennisanlage: Training Kinder.

**Turnen:** Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinderturnen; Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Eltern-Kind-Turnen; Do., 19.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Rückengymnastik.

**Karate:** Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle ALS-Schule Kirchberg: Kinder/Jugendliche; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Erwachsene.

**Samstags-Sport-Senioren:** Sa., 31.08., 14.00 Uhr, Vereinsheim: Kaffee-Treff.

**Senioren:** So., 08.09., 19.00 Uhr, Vereinsheim: Senioren-Stammtisch mit Vesper.

### TSV Roßfeld

Fr., 11.10., 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Mitgliederhauptversammlung (Festauftritt zum 60-jährigen Jubiläum mit Berichten der Abteilungen und Ehrungen, Berichte Vorstand für 2023, Kassenbericht für 2023, Bericht Kassensprüfer für 2023, Aussprache, Entlastung Vorstand und Kassier, Wahlen, Behandlung von Anträgen, Verschiedenes), Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Hauptversammlung an den 1. Vorsitzenden Roland Bartholdy, Roßfelder Hauptstr. 3, schriftlich einzureichen.

**Karate:** Mo., 20.00 Uhr, Großsporthalle: Basis- und Anfängertraining für Erwachsene; Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder- und Anfängertraining für Kinder ab 7 Jahren; 20.30 - 22.00 Uhr: Fortgeschrittene; Infos unter [www.karate-crailsheim.de](http://www.karate-crailsheim.de).

**Freizeitradler:** Bis Mi., 09.10., jeweils Do., 18.00 Uhr, Bushaltestelle Ortsmitte, Roßfeld: Freizeitradler sind in zwei Gruppen unterwegs (eine sportlichere Gruppe und die andere Gruppe genießt die Umgebung), anschl. gemütliches Beisammensein in einer Gaststätte, jede und jeder ist willkommen, Infos unter Telefon 07951 21323.

**Walking:** Bis Mi., 25.09., jeweils Mi., 19.00 Uhr, und Sa., 15.00 Uhr: Laufen verschiedener Strecken, Infos unter Telefon 07951 21323.

**Tischtennis:** Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter [www.tt.tsv-rossfeld.de](http://www.tt.tsv-rossfeld.de), Telefon 0171 9022109 (J. Herrmann – Jugendleiter) oder Telefon 07951 26076 (H. Reumann – Abteilungsleiter).

### SV Onolzheim

Mi., Vereinsheim: wechselndes Essensangebot, Reservierung wird empfohlen, Anmeldung bei Dominik Schley, Telefon 01511 1682300.

**Fußball Herren:** Mo. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände ESV Crailsheim: D-Junioren (U 13); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster, und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: E-Junioren (U 11); Di. und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster: C-Junioren (U 15); Di., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim, und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster: A- und B-Junioren (U 19); Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, im zweiwöchentlichen Wechsel, Sportgelände Onolzheim und Jagstheim: Herrenmannschaften; Fr., 16.30 - 17.30 Uhr, Sportgelände Onolz-

heim: Bambini (U 7); Fr., 17.00 - 18.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim: F-Junioren (U 9).

**Fußball Senioren:** Mi., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training.

**Fußball Damen:** Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen (ab 10 Jahre)/C-Juniorinnen (ab 13 Jahre)/B-Juniorinnen (bis 17 Jahre), Anfängerinnen willkommen; Mi., 19.15 - 20.45 Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauenmannschaft, Anfängerinnen willkommen.

**Tischtennis:** Mo. und Fr., 17.45 - 19.00 Uhr: Anfänger/Jugendliche 6-9 Jahre; 18.30 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-17 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive/Hobbyspieler.

**Line Dance:** Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training.

**Turnen:** Di., 20.00 - 21.00 Uhr: Fitness-Gruppe No Limit; Mi., 14.45 - 15.45 Uhr: Mutter-Kind-Turnen (2-3 Jahre); 16.00 - 17.00 Uhr: Kinderturnen (3-5 Jahre); 18.00 - 19.30 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschulturnen (1.-4. Klasse); 18.00 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochsgymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

**Kinder- und Jugendtanzen:** Di., 18.15 - 19.15 Uhr: Kindertanzen (7-11 Jahre); alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

**American Football:** Do., 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim oder Sportplatz: Training Cheerleader, weitere Infos unter [www.crailsheim-titans.de](http://www.crailsheim-titans.de).

**Freizeitsport:** Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Käthe-Kollwitz-Schule: Sport für besondere Kinder (mit Handicap) ab 6 Jahre.

**Tennis:** Di., 18.00 - 20.00 Uhr: Training Herrenmannschaft; Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Training Kinder Anfänger; 18.00 - 19.00 Uhr: Training Jugendmannschaften U12 und U15; Do., 18.30 - 20.30 Uhr: Training Damenmannschaft; Fr., 18.00 - 20.00 Uhr: Training Herrenmannschaft.

## VEREINE UND STIFTUNGEN

### SV Triensbach

Mi., ab 18.00 Uhr, Vereinsheim: Boule, Kugeln stehen zur Verfügung, Infos und weitere Termine bei Dieter Breuning, Telefon 0157 73178186.

### VfB Jagstheim

**Fitness:** Mo., 19.15 - 20.30 Uhr, Jagstauenhalle: Gymnastik, Tanz und Spielideen für alle zur Verbesserung der allgemeinen Fitness.

### American Sports Club Crailsheim

**American Football – Praetorians:** Mo. und Mi., 18.00 - 20.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Jugend U17 (ab 14 Jahre); Di., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle/Sportplatz Triensbach: Training Flag Football U15 (ab 10 Jahre); Di. und Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren und Jugend U19 (16 bis 18 Jahre).

**Cheerdance:** Di., 16.30 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Training Peewees (ab 8 Jahre); Do., 17.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Training Seniors ab 13 Jahren.

**Baseball – Sentinels:** Mo. und Do., 17.00 - 19.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Männer und Frauen ab 16 Jahre.

### Senioren-Fußball

Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

### Crailsheimer Sportschützen

**Gaststätte:** Mi., 19.30 Uhr: Schankbetrieb mit kalten und heißen Getränken; So., 9.00 - 12.15 Uhr, Schützenhaus in Altenmünster, Ende der Friedhofstraße: Frischschoppen.

**Bogenschießen:** Mi., 18.00 Uhr: kostenloses öffentliches Schnuppertraining von allen olympischen Bogendisziplinen, insbesondere Recurve-, Compound-, Lang-, Reiter- und Primitivbogen für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren, Leihbögen und -ausrüstung stehen zur Verfügung, je nach Witte-

rung in beheizter Bogenhalle oder auf dem Bogenplatz dahinter.

**Luftgewehr und Pistole:** Mi., 18.00 Uhr: Jugendtraining; 19.30 Uhr: Erwachsenentraining; Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus, Ausrüstung kann geliehen werden.

**Klein- und Großkalibergewehr und Pistole:** Mi., 18.00 - 22.00 Uhr: Bahnen mit 25 und 50 Metern geöffnet, Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus, Ausrüstung kann geliehen werden.

### Schwäbischer Albverein, OG Crailsheim

**Frauenwandern:** Di., 10.09., 13.30 Uhr, Stadion oder 14.00 Uhr, Wörnitz: Wanderung Wörnitz-Schillingsfürst-Wörnitz, ca. 11 km, Infos bei Wanderführerin Gertrud Leyh, Telefon 0174 3947282.

**Seniorenwandern:** Do., 05.09., Abf. 13.00 Uhr: Buswanderung „Das Rätsel von Unterregenbach“, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer warten an den folgenden Zustiegstellen: Haller Straße, Altenmünster - Bahnunterführung, Hammersbachweg, Volksfestplatz (Nähe Hakro Arena), Satteldorf, Infos bei M. Meisterknecht, Telefon 07951 6214.

### Wanderfreunde Crailsheim

Sa., 31.08., Start 13.00 bis 17.00 Uhr: Teilnahme an den Wandertagen in Kützbach-Poppenhausen; So., 01.09., Busabf. 7.00 Uhr, Fa. Marquardt: Wandertage in Kützbach-Poppenhausen; Fr., 06.09. 19.00 Uhr Gasthaus zur Kanne, Ingersheim: Wanderstammtisch; Sa., 07.09. und So., 08.09.: Teilnahme an den Wandertagen in Heroldsberg; Info unter Telefon 07951 5595.

### Naturvereine

#### Verein der Hundefreunde

Mi., 18.00 Uhr: Rallye Obedience; 18.00 Uhr: Turnierhundesport Basics/CC; 19.00 Uhr: THS-Laufdisziplinen; Sa., 14.00 Uhr: Welpengruppe; 15.00 Uhr: Basis/Junghunde und Alltagsgruppe; 16.00 Uhr: Begleithunde-Vorbereitung; Sa., 13.00 Uhr: THS Basics/CC; 14.00 Uhr: Laufdisziplinen; So.: IGP-Training nach Absprache; Anmeldung notwendig,

weitere Infos unter [www.vdh-crailsheim.de](http://www.vdh-crailsheim.de) oder auf Facebook.

### Kleintierzüchterverein Crailsheim

So., 01.09., ab 10.00 Uhr, Vereinsheim, Steinbruchweg 51: Jungtierschau mit über 140 Tieren der Sparten Kaninchen, Tauben und Hühner und Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen, Eintritt frei.

### Angelsportverein Crailsheim

Do., 03.10., bis So., 06.10.: Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischerprüfung in Baden-Württemberg, Prüfung findet am 16.11. statt, weitere Infos unter [www.asv-crailsheim.de](http://www.asv-crailsheim.de) oder bei Michael Stephan unter Telefon 0173 3411021 und E-Mail [fischerschulung@asv-crailsheim.de](mailto:fischerschulung@asv-crailsheim.de).

### Kulturvereine

#### Frauenverband Crailsheim

Di., 15.10., Abf. 15.00 Uhr, Volksfestplatz, Jahnhalle: Nachmittagsausflug nach Rothenburg mit Führung im Kriminalmuseum, anschl. Einkehr und Nachtwächterführung, Anmeldung unter [www.frauenverband-crailsheim.de](http://www.frauenverband-crailsheim.de) oder bei Monika Frech, Telefon 07951 23259.

### Landfrauenvereine

#### Landfrauen Altenmünster

Ab Mo., 09.09.: Start der Gruppen nach der Sommerpause bis 23.12.; Mo., 17.00 - 18.00 Uhr, Vereinsraum: Präventivgymnastik (Koordinationstraining, Sturzprävention, Stärkung der Muskulatur) mit Angelika Stargardt; Mo., 19.30 - 20.30 Uhr, Vereinsraum: Yoga-Kurs, Abbau von Blockaden und Spannungen, Achtsames Dehnen, Kräftigen und Stärken des Körpers mit Jessica Tomic; Mo., 19.30 - 21.00 Uhr, Sporthalle: Funktionelle Ausdauer-gymnastik (Aerobic, Pilates, Kräftigung der Muskulatur, Dehnung) mit Marianne Klein; Di., 9.30 - 11.00 Uhr, Vereinsraum: Mutter-Kind-Gruppe (frühkindliche Förderung des Kindes) mit Stefanie Fricke; Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Vereinsraum: Ausgleichsgymnastik (Wirbelsäulengymnastik, Kräftigung

## VEREINE UND STIFTUNGEN

der Muskulatur, Aufrichten des Rückens, rückenfreundliches Verhalten) mit Helga Vogt; Do., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsraum: Funktionelle Ausgleichsgymnastik (Wirbelsäulengymnastik, Dehnen, Atemtechnik) mit Marianne Klein; zu allen Kursangeboten sind Neuzugänge herzlich willkommen.

### Landfrauen Ingersheim

Sa., 28.09., ca. 12.00 Uhr: Weinberggrundfahrt mit dem „Gelben Wagen“ in Markelsheim inkl. Weinprobe und Vesper, Kosten 38 Euro + Zugfahrt, Anmeldung bis Sa., 14.09.; Sa., 05.10., 10.00 Uhr: Herbstkranz binden mit Floristin Moni Brenner, Kosten 5 Euro + Bedarf, Anmeldung bis Do., 12.09.; Anmeldungen bei Eva Eißer unter Telefon 07951 4691846 oder E-Mail Landfrauen.Ingersheim@web.de.

### Landfrauen Goldbach

Mo., 09.09., 18.30 - 19.30 Uhr oder 19.35 - 20.35 Uhr, Mauritiusgemeindehaus, Pfarrgasse 6, Goldbach: Beginn Pilates-Kurs mit Simone Steikert, Kursgebühr 80 Euro, 10 Einheiten ohne Ferien, Yogamatte mitbringen, Anmeldungen bei Jutta Fessel, Telefon 0170 2481836 und Juliana Kretschmaier, Telefon 0173 5168295 oder unter landfrauengoldbach@gmail.com.

### ■ Bürger- & Dorfgemeinschaften

#### Dorfgemeinschaft Westgartshausen

Mo., 09.09., 18.30 Uhr, Alte Schule, Kellerweg 7, Westgartshausen: Ordentliche Jahreshauptversammlung (Begrüßung und Bericht des Vorstands, Bericht des Kassiers, Kassenprüfbericht, Entlastungen, Wahlen, Verschiedenes).

### ■ Soziale Vereine

#### Selbsthilfegruppe für Suizidhinterbliebene

Fr., 06.09., 18.00 - 20.00 Uhr, Samariterstiftung, Schulstraße 18: Treffen der AGUS-Selbsthilfegruppe für Suizidtrauernde, Kontaktaufnahme vor dem ersten Besuch unter ohne\_dich@gmx.net.

#### Parkinson-Selbsthilfegruppe

Mi., 18.09., 14.00 Uhr, Christuskirche Crailsheim, Breslauer Str. 60: Treffen für alle Interessierten, Betroffene und deren Angehörige, Infos bei Martin Wendelin, Telefon 07951 7733, und Martin Wörner, Diakon i.R., Telefon 07951 21720.

#### Seniorenkreis Tiefenbach

Mi., 04.09., Abf. 8.15 Uhr in Roßfeld, 8.30 Uhr in Tiefenbach und 8.35 Uhr in der Tiefenbacher Straße in Crailsheim: Fahrt nach Heidelberg, Rückkehr um ca. 20.00 Uhr.

#### Lebenshilfe Crailsheim

Mo., 9.00 - 12.00 Uhr, Di. und Mi., 13.00 - 16.00 Uhr, Do. und Fr., 9.00 - 12.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Infos unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

#### Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

#### AWO Crailsheim

Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag (auch für Nichtmitglieder); Mi., ab 14.00 Uhr, Lammgarten: Boule (bei trockener Witterung); Infos unter Telefon 0160 5356698 oder E-Mail ursula.mueller@awo-sha.de.

#### Stadtseniorenrat

Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung zwei Tage im Voraus erwünscht, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

#### Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gymnastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 18.30 - 19.30 Uhr, Crailsheim: Männergymnastik; Mi., 17.30 - 18.05 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnas-

tik; 19.00 - 20.00 Uhr, Crailsheim am Roten Buck: Gymnastik; die Kurse werden durch qualifizierte, ehrenamtliche Übungsleiter/-innen durchgeführt, Infos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de oder unter www.drk-schwaebischhall.de.

#### Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 07951 4721216.

#### Tafel Crailsheim

Mi., 11.15 - 12.00 Uhr, Friedenskirche Altenmünster: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Dorfplatz Onolzheim: Tafelmobil; 15.15 - 15.45 Uhr, GH Jagstheim: Tafelmobil; Do., 14.10 - 14.30 Uhr, GH Westgartshausen: Tafelmobil; Fr., 11.00 - 13.00 Uhr, Burgbergstraße: Tafelmobil; 13.30 - 14.30 Uhr, Kurt-Schumacher-Straße 5: Tafelmobil.

#### Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

#### Deutsche Rentenversicherung

Mo., Di. und Do., jeweils 8.00 - 16.00 Uhr, Räume der SBK, Brunnenstraße 28, Crailsheim: Persönliche Beratung für Renten, medizinische und berufliche Reha, Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner, Versicherungs- und Beitragsfragen; Terminvereinbarung für persönliche Beratung und telefonische Beratung erforderlich unter Telefon 0791 971300, Terminbuchung für eine Videoberatung unter www.driv-bw.de/videoberatung, bei gesetzlichen Feiertagen findet keine Beratung statt.

#### Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): Nach Vereinbarung Sprechstunde zur EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189.



## VEREINE UND STIFTUNGEN

**Rheuma-Liga**

**Wassergymnastik:** Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr, Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr und Do., 14.15 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

**Trockengymnastik:** Di., 18.45 und 19.40 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Infos unter Telefon 0791 53134.

**Selbsthilfegruppe für Suchtkranke**

Mi., 20.00 - 21.30 Uhr, Christusgemeindehaus Sauerbrunnen: Treffen, Kontakt unter Telefon 0173 7814981.

**BürgerNetzwerk Jagstheim**

Di. und Do., 18.00 - 19.00 Uhr: Gemeinsam für ein starkes Miteinander unter Telefon 0175 5318006 oder E-Mail kontakt@buergernetzwerk-jagstheim.de.

**Jugendvereine****Jugendzentrum Crailsheim**

Mo., 15.00 - 19.00 Uhr: Mädchen\*Treff; Di., 15.00 - 19.00 Uhr, Mi., 13.00 - 16.00 Uhr, und Do., 15.00 - 20.00 Uhr: Offener Treff; Do., 15.00 - 20.00 Uhr, Jugendzentrum: Makerspace; weitere Infos unter juze-cr.de.

**Sonstige Vereine****Reservistenkameradschaft Crailsheim**

Sa., 07.09., 9.30 Uhr, Wanderparkplatz Maulachtal: Gewöhnungsmarsch mit Ausklang im Gasthof Fundis in Saurach, Anmeldung bis 30.08. bei Christian Nowak, E-Mail rcno@nnt.de.

**DMB-Mieterbund SHA-CR**

**Außenstelle Crailsheim:** Beratung nach Vereinbarung per E-Mail info@mieterbund-sha.de oder Telefon 0791 8744.

**Jahrgang 1940**

Mi., 04.09., 18.00 Uhr, Gasthaus Zum grünen Wald, Rudolfsberg: Stammtisch.

**Behörde****Landkreis**

**Umweltmobil für Problemstoffe aus Haushalten:** In Crailsheim ist seit Montag, 19. August 2024, das Umweltmobil des Landkreises unterwegs. Es ist ausschließlich für Haushalte bestimmt. Die maximale Menge beträgt 100 Liter pro Anlieferer. Die Problemstoffe werden kostenlos entgegengenommen. Folgende Termine sind angekündigt: Montag, 2. September, 11.00 - 11.45 Uhr, Roßfeld, Gaugrafenstraße, Bauhof; 13.00 - 17.00 Uhr, Altenmünster, Friedrich-Bergius-Straße, Wertstoffhof; Dienstag, 10. September, 14.15 - 15.15 Uhr, Westgartshausen, Kellerweg beim Dorfplatz; 15.45 - 16.45 Uhr, Onolzheim, Talstraße, Parkplatz beim Sportplatz.

## SONSTIGES

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

**Hier wird Erste Hilfe groß geschrieben**

**Das Albert-Schweitzer-Gymnasium freut sich über Zuwachs beim Erste-Hilfe-Equipment. Die Firma HBC-radiomatic und die HAKRO Merlins haben einen Defibrillator gesponsert.**

Die Schulleitung, vertreten durch den stellvertretenden Schulleiter Hans-Peter Spengler und Studiendirektor Andreas Lehnert, nahmen im Beisein der beiden Elternvertreter Solveig Kunz und Kai Goldemann einen Defibrillator zur Installation im Schulgebäude entgegen. Zusätzlich wurden zwölf Übungspuppen und ein Übungsdefibrillator gesponsert. Überreicht wurde die Ausrüstung von Simon Stutz, Personalleiter der Firma HBC-radiomatic.

Das Ganze wurde von den Elternvertretern zusammen mit Andreas Lehnert initiiert, indem sie sich an die Björn Steiger Stiftung gewandt haben. Ihnen war es wichtig, die Bedienung eines Defibrillators und die damit verbundenen Schritte und Maßnahmen im Schulcurriculum des Faches Biologie in Klasse 9 zu verankern.



**Die Firma HBC-radiomatic und die Hakro Merlins sponsern einen Defibrillator für das Albert-Schweitzer-Gymnasium.** Foto: ASG

Zudem führte die Björn Steiger Stiftung eine Fortbildung für alle Biologie-Lehrkräfte des Albert-Schweitzer-Gymnasiums zur Bedienung der Gerätschaften sowie zur didaktischen Vermittlung der

wichtigen Inhalte durch. Die Firma HBC als Hauptsponsor und die HAKRO Merlins als Nebensponsor stellten insgesamt einen Betrag von 6.000 Euro zur Verfügung.

**BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK**

Änderungswünsche über Telefon 07951/403-1285

**NOTFALL & HILFE****Notruf**

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110
- Krankentransport Telefon 0791 19222

**Allgemeinärztlicher Notdienst**

- Notfallpraxis, Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

**Apotheken-Notdienst**

Wechsel morgens um 8.30 Uhr

**Fr., 30.08.:** Apotheke Ilshofen, Hauptstr. 12, 74532 Ilshofen, Telefon 07904 263;**Sa., 31.08.:** Apotheke Blaufelden, Hauptstr. 4, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 319;**So., 01.09.:** Jagst-Apotheke Crailsheim, Postplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 96960;**Mo., 02.09.:** Apotheke Ilshofen, Hauptstr. 12, 74532 Ilshofen, Telefon 07904 263;**Di., 03.09.:** Greifen-Apotheke Schrozberg, Blaufeldener Str. 4, 74575 Schrozberg, Telefon 07935 314;**Mi., 04.09.:** Apotheke Gerabronn, Blaufeldener Str. 10, 74582 Gerabronn, Telefon 07952 925050;**Do., 05.09.:** Fichtenau-Apotheke, Hauptstr. 7, 74579 Fichtenau, Telefon 07962 520.**Augenärztlicher Notdienst**

Telefon 116 117

**Erziehungs- und Familienberatungsstelle**

Außenstelle des Landratsamtes, In den Kistenwiesen 2a, Telefon 07951 4925252

- Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Telefon 0791 7556262
- Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt, Telefon 0791 7556161

**Giftnotruf**

Telefon 0761 19240

**Notdienst für****Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten**

Telefon 116 117

**Hospiz-Gruppe Crailsheim**

Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157 52849680

**Kinderärztlicher Notdienst**

Telefon 116 117

**Klinikum Crailsheim**

Telefon 07951 4900

**Polizei Crailsheim**

Telefon 07951 4800

**Psychologische Beratungsstelle**

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127
- Sozialpsychiatrisches Zentrum, Crailsheim Schulstr. 16, Telefon 07951 4699131

**Sucht-Beratung**

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619940

**Tierärztlicher Notdienst****Sa., 31.08./So., 01.09.:** Tierärzte-Team Tiefenbach, Steigäckerweg 10, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 97970.**Tierschutz**

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

**Zahnärztlicher Notdienst**

Telefon 01801 116 116

**STÖRUNG & ENTSORGUNG****Störungsdienst EnBW ODR**

Strom: Telefon 07961 820

**Störungsdienst Stadtwerke**

- Gas, Wasser und Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Störungs-Hotline: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

**Wertstoffhof**Friedrich-Bergius-Str. 21  
Telefon 0791/7557321**BÜRGER & SERVICE****Bürgerbüro im Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi.	7.30 bis 17.00 Uhr
Do.	7.30 bis 17.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

**Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Do.	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

**Stadtkasse**

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

**Stadtarchiv**

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter  
Telefon 07951 403-1290**Stadtbücherei**

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.	12.00 bis 18.00 Uhr
Di. und Fr.	9.00 bis 18.00 Uhr
Sa.	10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951 403-3500

**Stadtführungen**

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

**Jugendbüro**

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	9.00 bis 12.00 Uhr
-------------	--------------------

Telefon 07951 9595821

**Stadtmuseum im Spital**

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi.	9.00 bis 19.00 Uhr
Sa.	14.00 bis 18.00 Uhr
So. und Feiertag:	11.00 bis 18.00 Uhr

Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen.

Telefon 07951 403-3720

**Standesamt und Bestattungen**

Telefon 07951 403-1119

SONSTIGES

EICHENDORFFSCHULE

# „Die Zukunft gehört denen, die an die Schönheit ihrer Träume glauben“

**Kürzlich fand die Abschlussfeier der Gemeinschaftsschule in der festlich gestalteten Aula der Eichendorffschule statt.**

Die Feierlichkeiten begannen schwungvoll mit einem mitreißenden Auftakt der Bläserklasse, welche die Anwesenden musikalisch begrüßte. Schulleiter Oliver Grau eröffnete die Veranstaltung offiziell und hieß die Gäste herzlich willkommen. An diesem Tag wurden 80 Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 verabschiedet. In seiner Rede sprach er den Lehrkräften seinen tiefen Dank für deren unermüdlichen Einsatz aus und betonte die Wichtigkeit ihrer Arbeit für den Erfolg der Schülerinnen und Schüler. Ein besonderer Moment der Veranstaltung war die Erzählung der Geschichte „Der kleine Bach und die Wüste“ von Oliver Grau. Diese diente als Metapher für die bevorstehenden Veränderungen im Leben der Absolvierenden und Absolventen. Genau wie der kleine Bach verlassen sie nun ihr bekanntes Terrain und begeben sich in eine neue, unbekanntere Welt.

Auch Pfarrer Jakob Wahl, Elternvertreter Andreas Hoffmann sowie die Schulsprecherinnen kamen zu Wort und sprachen ihren Dank aus. Das Programm der Abschlussfeier war vielfältig und unterhaltsam gestaltet. Die Klassen präsentierten verschiedene Programmpunkte, darunter das Erraten von Baby- und Einschulungsbildern, Szenen aus dem Unterricht und verschiedene Filmclips mit Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit. Der Höhepunkt war die feierliche Zeugnisübergabe, bei der insgesamt 12 Preise



**Die Abschlussklassen der Klassen 9 und 10 der Eichendorffschule feiern ihren Abschluss. Foto: EDS**

und 13 Belobigungen vergeben wurden. Die Lehrkräfte verabschiedeten ihre Klassen mit persönlichen Worten und überreichten jedem Schüler und jeder Schülerin einen symbolischen „Schlüssel“ als Abschiedsgeschenk, begleitet von dem Zitat von Charles Dickens: „Auch eine schwere Türe hat nur einen kleinen Schlüssel nötig“.

Zum Ende der Veranstaltung wurde ihnen ein Zitat von Eleanor Roosevelt mit auf den Weg gegeben: „Die Zukunft gehört denen, die an die Schönheit ihrer Träume glauben. Der einzige Weg, das Unmögliche zu erreichen, ist zu glauben, dass es möglich ist. Jeder Schritt vorwärts ist ein Schritt in die richtige Richtung, egal wie klein“.

**Digitale Leistungen der Stadtverwaltung**

Wer eine Geburtsurkunde oder Wohngeld online beantragen möchte, kann dies über das landesweite Serviceportal [www.service-bw.de](http://www.service-bw.de) machen. Die Stadtverwaltung bietet hiermit auf ihrem Weg in die digitale Zukunft zwei Dienstleistungen an, die ohne Ausdruck oder persönliches Erscheinen erledigt werden können. Im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes ist auf [www.service-bw.de](http://www.service-bw.de) die Online-Beantragung weiterer Dienstleistungen möglich.



## SONSTIGES

GRUNDSCHULE ALTENMÜNSTER-ONOLZHEIM

## Spendenübergabe an den Arbeitskreis Tansania

**Die Grundschule Altenmünster-Onolzheim hat bei einem Spendenlauf zum Schuljahresabschluss in der Turnhalle Altenmünster eine Summe von 5.304,60 Euro erlaufen. Der Scheck wurde kürzlich an den Arbeitskreis Tansania übergeben.**

Im letzten Schuljahr beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema „Wasser“. Es wurde ein Wasserspeicher in Altenmünster besichtigt und sich mit dem Wasserkreislauf sowie dem Klären des Wassers beschäftigt. Im Zuge dieses Themas berichtete Charlotte Rehbach über den Arbeitskreis Tansania und die Situation der Menschen, wenn fließendes Wasser nicht permanent zur Verfügung steht und automatisch aus dem Wasserhahn kommt.

Im Rahmen des Schuljahresabschlusses in der Grundschule Altenmünster-Onolzheim fand ein Spendenlauf statt. Es konnten Schülerinnen und Schüler, Geschwister, Eltern und alle, die Lust hatten, am Lauf teilnehmen. Im Vorfeld



**Die Grundschule Altenmünster-Onolzheim hat bei einem Spendenlauf für den Arbeitskreis Tansania einen Scheck übergeben.**

**Foto: GS Altenmünster-Onolzheim**

hatte sich jeder der Teilnehmerinnen und Teilnehmer Sponsoren gesucht, die einen bestimmten Betrag pro Runde berappen durften. Dadurch kam die stolze Summe von 5.304,60 Euro zusammen.

Dieser Scheck wurde an Charlotte Rehbach und Dr. Werner Schebesta vom Arbeitskreis Tansania übergeben. Für das leibliche Wohl bei der Veranstaltung sorgte der Elternbeirat.

LEONHARD-SACHS-SCHULE

## Abschlusschüler feiern ihren Abschluss

**22 Hauptschul- und 16 Realschulabschlüsse: Das ist die stolze Bilanz, welche die Absolventen der neunten und zehnten Klassen an der Leonhard-Sachs-Schule nach diesem Schuljahr ziehen durften.**

Bei sommerlichen Temperaturen feierte die Leonhard-Sachs-Schule ihre Abschlusschüler auf dem festlich dekorierten Pausenhof: Schulleiterin Iris Heck eröffnete die Veranstaltung offiziell und hieß alle Gäste herzlich willkommen. In ihrer Rede wünschte sie den Absolventen viel Enthusiasmus für den neuen kommenden Lebensabschnitt, hob aber auch die Beteiligung der Lehrkräfte für das Gelingen der Schulabschlüsse hervor. Dem schloss sich in ihrem Grußwort die Elternvertreterin an, die den Abschlusschülern nur das Beste für die Zukunft wünschte



**Die Abschlusschülerinnen und -schüler der Leonhard-Sachs-Schule feiern auf dem Pausenhof ihren Abschluss.**

**Foto: LSS**

und den Lehrern einen herzlichen Dank aussprach. Codrin Groza legte mit einem Gesamtschnitt von 2,0 den besten Realschulabschluss ab; zudem gab

es bei den Realschulabschlüssen fünf Belobigungen. Den besten Schnitt bei den Hauptschulabschlüssen erreichte Daniel Tonica.

## SONSTIGES

REALSCHULE ZUR FLÜGELAU

**Besuch beim Bildungspartner HBC**

Die Realschule zur Flügelaue hatte die Gelegenheit beim Bildungspartner der Schule, der Firma HBC-radiomatic, hinter die Kulissen zu blicken. Die Schülerinnen und Schüler der neunten Klasse durften an einer Führung durch die neuen Firmenhallen teilnehmen und die Herstellung der Funksysteme genau unter die Lupe nehmen.

Bereits seit mehreren Jahren besteht nun die Bildungspartnerschaft zwischen der Realschule zur Flügelaue und der Firma HBC-radiomatic. Neben verschiedenen gemeinsamen Aktivitäten im Laufe des Schuljahres, wie Bewerbertraining oder einem ausgelagerten Technikunterricht, war der diesjährige Höhepunkt die Besichtigung der HBC-components. Dort durften die beiden neunten Klassen der Realschule zur Flügelaue mit ihren Lehrerinnen Kristina Roggenbrod und Ann-Kathrin Schönau reinschnuppern. Der technische Ausbilder Tobias Schörg führte die beiden Klassen an zwei Vormittagen durch die neu gebauten Firmenhallen. Dabei



**Die Schülerinnen und Schüler konnten bei ihren Führungen durch die neuen Hallen viele interessante Eindrücke sammeln. Foto: Realschule zur Flügelaue**

hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, die Herstellung der verschiedenen Funksysteme hautnah zu erleben und den Mitarbeitern über die Schultern zu schauen.

Auch im kommenden Schuljahr stehen wieder verschiedene gemeinsame Projekte an, die die Bildungspartnerschaft weiter vertiefen werden. Besonders er-

freulich ist die Tatsache, dass bereits Ende der neunten Klasse zwei Schülerinnen einen Ausbildungsplatz für das Jahr 2025 erhalten haben. Emely Spieler und Mia Stegmeier freuen sich, nach ihrer Realschulzeit bei der Firma HBC-radiomatic ins Berufsleben zu starten. Dies zeigt, wie gewinnbringend diese Bildungspartnerschaft ist.

LISE-MEITNER-GYMNASIUM

**Beruflicher Meilenstein für Wildis Streng-Sengle**

Grund zur Freude gab es kürzlich im Kollegium des Lise-Meitner-Gymnasiums: Wildis Streng-Sengle wurde durch Schulleiter Joachim Wöllner zur Oberstudienrätin ernannt.

Wildis Streng-Sengle ist ein echtes Crailsheimer Urgestein, denn hier wuchs sie auf und legte ebenfalls ihr Abitur ab. Nachdem sie in Karlsruhe an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste und der Universität Malerei und Germanistik studiert hatte, unterrichtete sie zunächst an Gymnasien in Philippsburg und Kirchberg, bevor sie 2014 am LMG in Crailsheim ihre Lehrtätigkeit in den Fächern Bildende Kunst und Deutsch aufnahm.



**Schulleiter Joachim Wöllner überreicht Wildis Streng-Sengle die Ernennungsurkunde zur Oberstudienrätin und gratuliert ihr mit Blumen zur Beförderung.**

Foto: LMG

Fortsetzung auf Seite 38

## SONSTIGES

Fortsetzung von Seite 37

Seither bringt sie ihre persönliche Vielfältigkeit mit viel Engagement in der Schule ein. So inspiriert sie Schüler dazu kreativ zu sein, da sie selbst auch als Künstlerin tätig ist. Als Autorin, die in der Gegend durch zahlreiche Regionalkrimis durchaus einen Bekanntheitsgrad besitzt, ist sie die ideale Leiterin der Autoren-AG: Hier stärkt sie gern das Selbstvertrauen der Schüler in deren Schreibfähigkeiten. Zu ihren bisherigen schulischen Aufgaben gehört die

mit wenigen Ausnahmen jährliche Teilnahme am fächerübergreifenden Theaterprojekt (FÜP) der 8. Klassen mit den Fächern Deutsch oder Bildender Kunst. Außerdem ist sie mitverantwortlich für LEMAS (Leistung macht Schule) und leitet die AG der Schülerzeitung „Lila Melone“. Darüber hinaus erstellt sie jedes Schuljahr einen Kunstkalender, der LMG-Schülerarbeiten präsentiert, und erstellt alle zwei Jahre den LMG-Schulplaner. Doch das ist noch nicht alles: Jedes Schuljahr nimmt sie regelmäßig

erfolgreich mit allen Klassenstufen an verschiedenen Kunst- und Schreibwettbewerben teil. Womit deutlich wird, dass ihr die Förderung des künstlerischen Nachwuchses sowohl im Bereich der Kunst als auch im Schreiben sehr wichtig ist.

Aufgrund der familiären Atmosphäre am LMG, der positiven, schönen Grundstimmung und wegen des hoch motivierten Kollegiums, das offen für neue Ideen und Projekte sei, fühlt sich Wildis Streng-Sengle sehr wohl.

REALSCHULE AM KARLSBERG

## Buntes Sommerfest

**Zum Abschluss der Projekttag lud die Schulgemeinschaft der Realschule am Karlsberg zum großen Sommerfest ein. Vor zahlreichen Besuchern zeigten die 38 Projektgruppen ihre Ergebnisse von vier Tagen Zusammenarbeit.**

Die angebotenen Projekte hätten bunter kaum sein können: Es wurden unter anderem Breakdance, einen Lehmofen bauen, Rapsongs schreiben, Pflanzenkunde, Orientierung im Gelände, Graffiti, Audioguide zum Planetenweg aufnehmen, Bandprojekt, Akrobatik und Handlettering angeboten. An zahlreichen Stationen konnten die Besucher unter Anleitung der Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer selbst tätig werden und es war für jeden etwas dabei – ob Entspannung beim Yoga oder Aktivierung beim Volleyball, Basketball und Klettern. Außerdem konnten die Besucher auch selbst hergestellte Produkte wie Betonfiguren, Seife, Fairtrade-Produkte und eine Projektzeitung erwerben.

Besonders erfreulich war, dass auch von Extern Projekte angeboten wurden. So lud Annette Schneider von der



**Bei schönstem Wetter feierte die Realschule am Karlsberg kürzlich ein Sommerfest zum Abschluss der Projekttag.** Foto: RAK

Evangelischen Heimstiftung zum Praktikumsprojekt in der Pflege ein, Seydan Eslkizi machte sich mit einer weiteren Gruppe auf die Suche nach dem wahren Vermögen im Leben, Jonglieren und Feuerspucken konnten die Schülerinnen und Schüler bei Frank Graziani lernen, Danny Denk (Firma Ecosphere) bot ein Roboterprojekt an und Fiona Kaiser, die vor zwei Wochen ihr Abschlusszeugnis erhalten hat, übte Cheerdance mit einer Gruppe.

Bei bestem Sommerwetter, gekühlten Getränken und Leckereien vom Grill mündete das Sommerfest am Abend in ein gemütliches Beisammensein im Schulhof. Die Präsentationen der Projektgruppen, die unter dem Motto „Lebendige RaK“ standen, zeigten allen Besuchern auf, dass Schule so viel mehr sein kann als Unterricht – Schule ist eine Lebenswerkstatt, ein geschützter Raum für Kreativität, Entfaltung und Freude am gemeinsamen Wachsen.

### Wie viel kostet ein Personalausweis und wie lange ist er gültig?

Ein Personalausweis kostet 37,00 Euro. Ihr neuer Ausweis ist zehn Jahre gültig. Bei Personen unter 24 Jahren kostet ein neuer Personalausweis 22,80 Euro. Dieser Ausweis besitzt eine Gültigkeit von sechs Jahren.

Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ein biometrisches Passbild mit.

## SONSTIGES

## STADTGESCHICHTE

## Crailsheim – „ein einziger Trümmerhaufen“

**Diesen Teil der Stadtgeschichte sollte nie in Vergessenheit geraten: Am Ende des Zweiten Weltkriegs wurde Crailsheim fast vollständig zerstört.**

Die Situation in Crailsheim Mitte April 1945 ist heute unvorstellbar. Crailsheim war ein Kriegsgebiet, in dem geschossen, getötet und gestorben wurde. Dabei erlitt die Stadt furchtbare Schäden: Auf die Gesamtstadt gerechnet lag der Zerstörungsgrad bei etwa 65 Prozent, im Bereich der Innenstadt, also der Bebauung innerhalb der früheren Stadtmauer, waren 95 Prozent der Gebäude zerstört oder so schwer beschädigt, dass sie nicht mehr bewohnbar waren.

### Zerstörung in mehreren Etappen

Wie ist diese Katastrophe zu erklären, vor allem auch im Blick auf Städte der Umgebung, die sehr viel glimpflicher über die letzten Kriegstage kamen?

Die Kriegszerstörung Crailsheims 1945 ereignete sich in mehreren Etappen und ihr Ablauf weist Besonderheiten auf, die Crailsheim von den Nachbarstädten deutlich unterscheidet.

Erste größere Schäden verursachten zwei schwere Luftangriffe am 23. Februar und am 4. April 1945, die sich gegen den Bahnhof und gegen den im Westen der Stadt gelegenen Fliegerhorst richteten. Teile der westlichen Innenstadt inklusive des Rathaussturms wurden dabei schwer getroffen. Die beiden Angriffe forderten knapp 100 Menschenleben. Trotz der verursachten Schäden war die Stadt von einer Komplettzerstörung noch weit entfernt, weite Bereiche des Stadtgebietes noch intakt.

### Ein zweifelhaftes „Alleinstellungsmerkmal“

Die „Sonderrolle“ Crailsheims begann am 5./6. April 1945, als motorisierte Einheiten der US-Armee die starken deutschen Verteidigungsstellungen an Neckar und Jagst bei Heilbronn umgingen und in schnellem Tempo entlang der



**Auch der Crailsheimer Bahnhof wurde nahezu komplett zerstört.**

heutigen Bundesstraße B 290 nach Süden vorstießen. Am Spätnachmittag des 6. April erreichten sie Crailsheim und besetzten die Stadt ohne große Kampfhandlungen. Damit hätte der Krieg für die Bewohner der Stadt zu Ende sein können und es wäre – alles in allem – ein glückliches Ende gewesen. Aber der Vorstoß der US-Truppen, dessen eigentliches Ziel die Umfassung der deutschen Stellungen bei Heilbronn war, was die gesamte deutsche Front in Südwestdeutschland bedrohte, rief massive Gegenangriffe von Wehrmacht und SS hervor – und diese richteten sich vor allem gegen Crailsheim. Ab dem 8. April beschoss deutsche Artillerie die Stadt, alle verfügbaren deutschen Truppen, bis hin zu Gebirgsjäger-Einheiten aus dem Alpenraum, wurden in die „Schlacht um Crailsheim“ geworfen. Und es gelang dem deutschen Militär etwas, was ihnen an der Westfront außer in Crailsheim nie gelang: Sie konnten die Stadt, wenn auch unter enormen Verlusten, für zehn Tage, vom

11. bis zum 20. April, von den Amerikanern zurückgewinnen – ein zweifelhaftes „Alleinstellungsmerkmal“ Crailsheims.

Die Stadt wurde in der Folge mit Panzersperren und Maschinengewehr-Stellungen befestigt, die Bevölkerung durch SS und Parteifunktionäre massiv unter Druck gesetzt.

### Der 20. April 1945

Aber natürlich war der deutsche „Sieg“ in Crailsheim nur ein kurzes Intermezzo. Die US-Truppen rückten in den folgenden Tagen wieder auf Crailsheim vor – diesmal auf breiter Front – und standen am Abend des 20. April 1945 zum zweiten Mal vor der Stadt. Nach ersten Beschießungen versuchten die Amerikaner die Stadt zur Übergabe zu bewegen, es fand sich jedoch auf Stadtseite kein Verantwortlicher, der die Verhandlungen geführt hätte. Daraufhin erfolgte der massive Beschuss der Stadt, der zu schweren Bränden und großen Zerstörungen führte. Die Crailsheimer Innenstadt war verloren.

### Wo erhalte ich einen Antrag auf Elterngeld?

Elterngeldanträge liegen im Bürgerbüro bereit und können dort auch wieder abgegeben werden.